

Rechenzentrum

Universitätsbibliothek

Dominique Bodner, Bibliothekarin (Universitätsbibliothek)

4 Weiterführende Literaturrecherche



Lernen Sie weitere Rechercheangebote kennen, wie den Karlsruher Virtuellen Katalog und die elektronische Zeitschriftenbibliothek.

Zeitschriftenartikel und noch mehr Literatur zu Ihrem Thema finden Sie in Datenbanken.

Erfahren Sie, wie Sie im Internet professionell recherchieren und effektiv wissenschaftlich relevantes Material finden. Hierfür werden verschiedene Suchmaschinen vorgestellt.





Dieses Werk steht unter einer [Creative Commons Namensnennung - 4.0 International Lizenz](#). Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Urheberrecht nach dem Inhaltsverzeichnis. Die dort aufgeführten Abbildungen und Fotos fallen NICHT unter die CC-Lizenz.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Urheberrecht.....	4
1 Wie kann ich noch umfassender recherchieren?.....	6
2 Wie finde ich Bücher national und international?.....	7
3 Wie gelange ich am schnellsten an das Dokument?.....	9
4 Wie finde und nutze ich elektronische Zeitschriften?	11
5 „Artikel & NOCH mehr“? Wie finde ich mehr Informationen zu meinem Thema?.....	14
5.1 Welche Inhalte finde ich in Datenbanken?	15
5.2 Wie finde ich eine passende Datenbank für mein Fach?.....	16
5.3 Wie finde ich in Datenbanken und Suchmaschinen bessere Treffer?.....	19
5.4 Was ist ein Thesaurus?	20
5.5 Beispiele für Portale und Fachdatenbanken	20
5.5.1 MLA International Bibliography	22
5.5.1.1 Beschreibung der Datenbank.....	22
5.5.1.2 Beispielsuche.....	24
5.5.2 Historicum.net.....	26
5.5.2.1 Beschreibung der Datenbank.....	26
5.5.2.2 Beispielsuche.....	28
5.5.3 Econbiz.....	30
5.5.3.1 Beschreibung der Datenbank.....	30
5.5.3.2 Beispielsuche.....	33
5.5.4 Juris Rechtsportal	35
5.5.4.1 Beschreibung der Datenbank.....	35
5.5.4.2 Beispielsuche.....	37
5.5.5 Web of Science	39
5.5.5.1 Beschreibung der Datenbank.....	39
5.5.5.2 Beispielsuche.....	42
5.5.6 Fachportal Pädagogik	44
5.5.6.1 Beschreibung der Datenbank.....	44
5.5.6.2 Beispielsuche.....	46
6 Einfach googeln? Wie kann ich Internetsuchmaschinen besser nutzen?.....	49
6.1 Wie bekomme ich bei Google bessere Treffer?	49
6.2 Findet Google alles? Das Deep Web	52
6.3 Wie finde ich nur wissenschaftlich Relevantes im Internet?	53
6.3.1 Google Scholar.....	53

6.3.2	BASE	55
7	Welche Rechercheinstrumente benutze ich wann?	56
8	Noch Fragen?.....	58
9	Literaturverzeichnis.....	59

Symbole zur Orientierung

-  Weiterführende Informationen, hier kann das Wissen vertieft werden
-  Übung, wird nicht korrigiert oder bewertet

Hinweise zum Urheberrecht

Die CC-BY-Lizenz, unter der dieses Skript steht, bezieht sich **nicht** auf die externen Abbildungen/Fotos, die im Folgenden aufgeführt werden. Ein entsprechender Hinweis ist zudem bei der jeweiligen Abbildung zu finden. Die Rechte für diese Abbildungen liegen ausschließlich bei den Anbietern der Datenbanken.

Figure 1: Startseite des KVK.....	8
Figure 2: Trefferliste des KVK.....	9
Figure 3: Startseite der MLA mit Beispiel der Autovervollständigung	22
Figure 4: Thesaurus der MLA	23
Figure 5: Trefferliste der MLA.....	23
Figure 6: Thesaurus der MLA	24
Figure 7: MLA Thesaurus zum Begriff "Germany"	24
Figure 8: Beispielsuche in der MLA mit Filtermöglichkeiten	25
Figure 9: Trefferliste der Beispielsuche.....	25
Figure 10: Einfache Suche von historicum.net mit Auswahlmöglichkeiten.....	26
Figure 11: Erweiterte Suche von historicum.net mit den verschiedenen Suchmöglichkeiten	27
Figure 12: Eingabe der Suchbegriffe in die erweiterte Suche von historicum.net	28
Figure 13: Trefferliste in historicum.net mit Filtermöglichkeiten	29
Figure 14: Thematisch passender Treffer	29
Figure 15: Startseite von Econbiz.....	30
Figure 16: Erweiterte Suche von Econbiz.....	31
Figure 17: Trefferliste in Econbiz.....	32
Figure 18: Thesaurus-Eintrag für Geldautomat.....	32
Figure 19: Suchbegriffe.....	33
Figure 20: Trefferliste mit den Filtern	34
Figure 21: Suche in Juris.....	35
Figure 22: Eingabe einer Fundstelle.....	35
Figure 23: Trefferliste in Juris	36
Figure 24: Einzeltreffer in Juris	36
Figure 25: Suche in Juris.....	37
Figure 26: Einfache Suche in Web of Science.....	39

Figure 27: Trefferliste in Web of Science	40
Figure 28: Einzeltrefferansicht.....	41
Figure 29: Eingabe der Suchbegriffe in Web of Science.....	42
Figure 30: Trefferliste mit angewendetem Filter.....	42
Figure 31: Einfache Suche des Fachportals Pädagogik.....	44
Figure 32: Erweiterte Suche des Fachportals für Pädagogik	45
Figure 33: Trefferliste im Fachportal Pädagogik	46
Figure 34: Verwenden von Schlagwörtern im Fachportal Pädagogik	47
Figure 35: Trefferliste mit angewendeten Filtern.....	47

1 Wie kann ich noch umfassender recherchieren?

Im Regensburger Katalog plus werden Ihnen in der Trefferanzeige drei Reiter angezeigt (Regensburger Katalog, Artikel & mehr und Verbundkatalog). Im Reiter **REGENSBURGER KATALOG** finden Sie alle Bücher und Zeitschriften aus dem Bestand der Regensburger Bibliotheken. Der Reiter **VERBUNDKATALOG** enthält Bücher und Zeitschriften aus Bayern, Berlin und Brandenburg. Diese können beispielsweise per Fernleihe bestellt werden.

Im mittleren **Reiter ARTIKEL & MEHR** finden Sie eine kleine Auswahl an Zeitschriftenartikeln, die aus unterschiedlichen Datenbanken stammen. Die hierüber gefundenen Zeitschriftenartikel befinden sich nicht zwangsläufig im Bestand der Regensburger Bibliotheken und können einen bloßen Literaturnachweis darstellen.

The screenshot displays the 'REGENSBURGER KATALOG plus' interface. At the top, there are navigation tabs: 'Suche', 'Merkliste', 'Mein Konto', 'Anfragen', and 'Weitere Angebote'. A search bar contains the text 'Suche nach...' and 'Erweiterte Suche'. Below the search bar, there are three tabs: 'Regensburger Katalog (254)', 'Artikel & mehr (9220)', and 'Verbundkatalog (535)'. The main content area shows search results for 'Wissenschaftliches Arbeiten'. Two results are visible, both with 'Volltext' links and a note: 'Zugriff: Lizenz nur für UB Regensburg oder OTH Regensburg (auch VPN / Shibboleth der UR oder OTH)'. The left sidebar contains filters for 'Standort', 'Fach', 'Schlagwort', 'Jahr', 'Sprache', 'Erscheinungsform', 'Person', and 'Körperschaften'. There are also sections for 'Treffer E-Books (mit Suchfilter)' and 'Treffer E-Books (ohne Suchfilter)'.

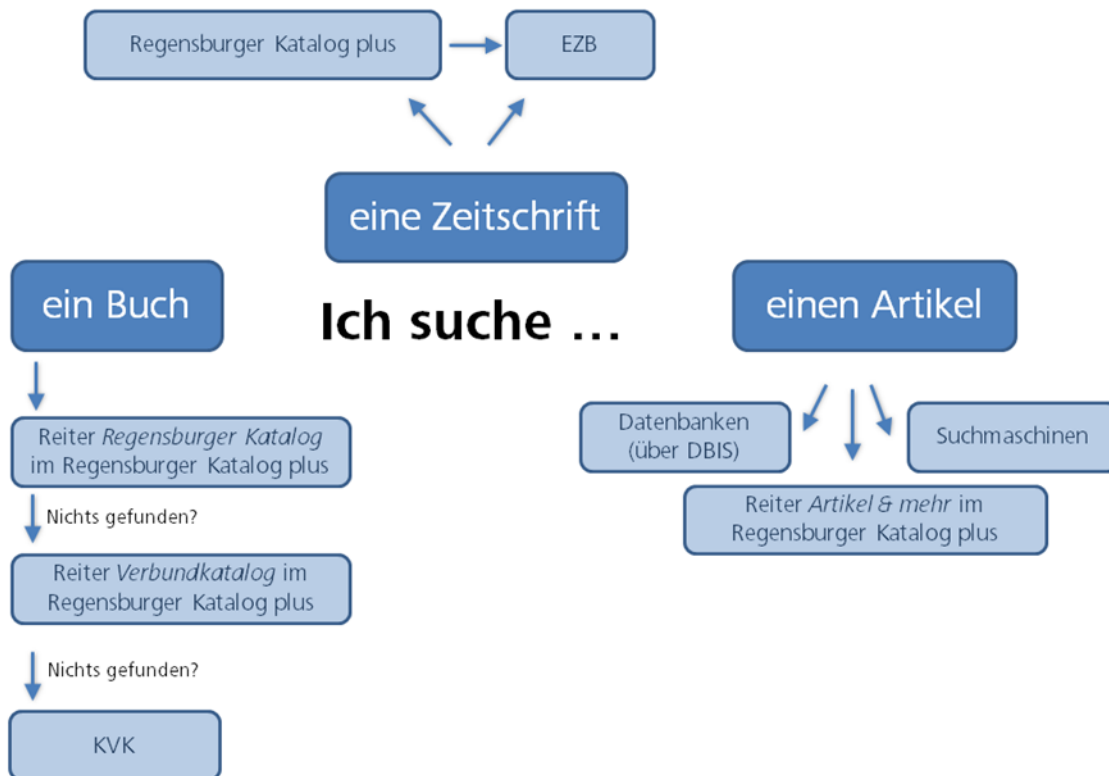
Neben dem Regensburger Katalog plus gibt es noch viele weitere Kataloge, Datenbanken und Suchmaschinen, mit denen Sie Ihre Suche ausdehnen können.

In diesem Modul lernen Sie einen Katalog kennen, mit dem Sie über die Grenzen des Verbundkatalogs hinaus Bücher finden.

Außerdem werden Sie erfahren, wo und wie Sie am besten nach elektronischen Zeitschriften recherchieren.

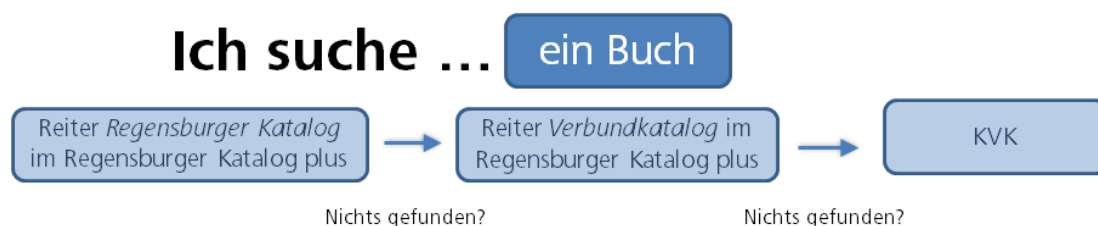
Sie lernen Datenbanken und Suchmaschinen kennen, in denen Sie noch umfassender nach Zeitschriftenartikeln recherchieren können.

Die folgende Grafik gibt Ihnen einen schnellen Überblick, wie Sie bei der Suche nach Büchern, Zeitschriften und Zeitschriftenartikeln vorgehen können:



2 Wie finde ich Bücher national und international?

In Modul 2 haben Sie erfahren, wie Sie im Regensburger Katalog plus Bücher aus dem Regensburger Bestand finden und wie Sie die Suche auf Bayern sowie Berlin und Brandenburg ausdehnen können.¹ Wenn Sie weder im Reiter REGENSBURGER KATALOG noch im Reiter VERBUNDKATALOG die gewünschte Literatur finden, können Sie deutschlandweit und international Bibliothekskataloge durchsuchen. Dazu nutzen Sie den Karlsruher Virtuellen Katalog (KVK).



Der Karlsruher Virtuelle Katalog (KVK) (<http://kvk.bibliothek.kit.edu/>) ist ein Metakatalog, der gleichzeitig mehrere Kataloge von nationalen und internationalen Bibliotheken, Bibliotheksverbänden, Bibliografien, digitale Sammlungen oder Buchhandelsverzeichnisse durchsucht.

¹ Weiterführende Informationen erhalten Sie in Folge 6 zum Thema „Recherche Schritt für Schritt erklärt“ des Podcasts „Wi-Bitte?“: <https://wibitte.podcaster.de/>

HOME | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ | KIT

KIT
Karlsruher Institut für Technologie

KARLSRUHER VIRTUELLER KATALOG
KARLSRUHE VIRTUAL CATALOG

KVK

KIT-BIBLIOTHEK

Suchinstrumente A - Z

- Karlsruher Virtueller Katalog
- KVK
- KVK
- KVK Fernleihe
- KVK Hilfe & Infos
- KVK Kataloge

KVK - Karlsruher Virtueller Katalog [KVK News](#)

Buch-Suchmaschine zum Nachweis von mehreren hundert Millionen Medien in Katalogen weltweit. [Mehr ...](#)

Freitext

Titel Jahr

Person ISBN

Körperschaft ISSN

Schlagwort Verlag

Volltitel direkt im Zielkatalog anzeigen

Volltitel immer in neuem Tab öffnen

Nur digitale Medien suchen

Digitale Medien nicht suchen (experimental)

Suchen **Auswahl speichern** **Kataloge** **Text**

Deutschland

- K10plus (GBV + SWB)
- BVB
- HBZ
- hebis

Weltweit

- Australische NB
- Belgischer VK
- Dänische NB
- FROMM Classic

Buchhandel

- abebooks.de
- Amazon.de, Dt. Bücher
- Amazon.de, Engl. Bücher
- antiquariat.de

Figure 1: Startseite des KVK²

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Vor jeder Suchanfrage wählen Sie auf der Startseite des KVK unterhalb der Suchmaske aus, in welchen Katalogen recherchiert werden soll (z.B. **deutschlandweit**, **weltweit**, **Buchhandel**).

Beispielsweise werden bei Auswahl von DEUTSCHLAND alle deutschen Verbundkataloge (z.B. der bayerische Bibliotheksverbund BVB), der Katalog der Deutschen Nationalbibliothek und der Staatsbibliothek zu Berlin gleichzeitig durchsucht.

Auch die Kataloge der Nationalbibliotheken vieler anderer Länder sind auswählbar sowie der WORLDCAT. Der WORLDCAT ist der weltweit größte Bibliothekskatalog, welcher eine große Anzahl internationaler Bestände umfasst.

Wenn Sie nur nach digitalen Medien suchen möchten, können Sie dies ebenfalls einstellen.

Da mehrere Kataloge gleichzeitig abgefragt werden, kann die Antwortzeit des KVK länger dauern. Dies gilt vor allem dann, wenn unspezifische Suchanfragen zu einer hohen Trefferzahl führen oder sehr viele Kataloge ausgewählt wurden.

In der Trefferanzeige werden die Ergebnisse nach Katalogen geordnet aufgelistet. Kommt dabei derselbe Titel in verschiedenen Katalogen vor, wird er auch mehrmals angezeigt. So ist der Titel „ADHS ist kein Mäkel“ beispielsweise in den Verbänden BVB, hebis, K10plus und KOBV vorhanden (siehe Figure 2). Im Verbundkatalog K10plus ist der Treffer zudem gleich mehrmals vertreten.

² Karlsruher Institut für Technologie.

KIT Karlsruhe Institut für Technologie

KARLSRUHER VIRTUELLER KATALOG
KARLSRUHE VIRTUAL CATALOG **KVK**

KIT-BIBLIOTHEK

← Neue Suche

BVB - BibliotheksVerbund Bayern Solr-Zugang
Treffer insgesamt: 2 / Benötigte Zeit: 0.206 Sekunden
ADHS ist kein Makel ; hilfreiche Strategien für Kinder und Erwachsene / Hallowell, Edward M. / 2022
⊕ Andere fanden im Zusammenhang mit diesem Titel interessant ...

Handlungsempfehlungen zu psychosozialen Interventionen für Erwachsene mit ADHS-Symptomatik und Entwicklungstraumata ; Diagramme, Illustrationen / de Smidt, Sarah / 2022

Verbundkatalog hebis, Hessen
Treffer insgesamt: 1 / Benötigte Zeit: 0.314 Sekunden
ADHS ist kein Makel : hilfreiche Strategien für Kinder und Erwachsene // Hallowell, Edward M.. - Deutsche Erstausgabe - Hamburg : Rowohlt Taschenbuch Verlag, April 2022

K10plus - Verbundkatalog von GBV und SWB
Treffer insgesamt: 2 / Benötigte Zeit: 0.346 Sekunden
ADHS ist kein Makel : hilfreiche Strategien für Kinder und Erwachsene // Hallowell, Edward M.. - Hamburg : Rowohlt Verlag, April 2022
ADHS ist kein Makel : hilfreiche Strategien für Kinder und Erwachsene / Hallowell, Edward M.. - Deutsche Erstausgabe. - Hamburg : Rowohlt Taschenbuch Verlag, April 2022 /
⊕ Andere fanden im Zusammenhang mit diesem Titel interessant ...

KOBV Berlin-Brandenburg
Treffer insgesamt: 7 / Benötigte Zeit: 0.481 Sekunden
Praxishandbuch Forensische Psychiatrie : Grundlagen, Begutachtung, Interventionen im Erwachsenen-, Jugendlichen- und Kindesalter

Figure 2: Trefferliste des KVK³

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Ein weiterer Nachteil neben der langen Antwortzeit von Metakatalogen ist, dass es nur wenige Suchfelder bzw. -möglichkeiten gibt. Die einzelnen Kataloge bieten für ihre Bestände meist gut passende und sehr spezielle Suchmöglichkeiten an. Im KVK kann nur in den Standardfeldern gesucht werden, die jeder der durchsuchten Kataloge anbietet (meist sind dies Freitext, Titel, Autor, Jahr etc.). Zum Beispiel kann man im KVK nicht hinsichtlich Erscheinungsform oder Sprache einschränken wie im Regensburger Katalog plus. Auch Filter werden nicht angeboten. Deshalb ist die Suche zu einem *Thema* häufig nicht zielführend. Sucht man jedoch nach einem konkreten Buch, ist die Suche im KVK gut geeignet.

Mit Klick auf eine Publikation werden Sie zu dem jeweiligen (Verbund-)Katalog weitergeleitet. Dort können Sie über SFX ([Kapitel 3](#)) den Titel bestellen oder -falls dieser Dienst nicht angeboten wird- die Angaben für eine Fernleih-Bestellung (Modul 2) im Regensburger Katalog plus übernehmen.⁴

3 Wie gelange ich am schnellsten an das Dokument?

Haben Sie in überregionalen Katalogen, in Datenbanken ([Kapitel 5](#)) oder wissenschaftlichen Suchmaschinen ([Kapitel 6.3](#)) eine interessante Publikation gefunden, steht meistens nur in

³ Karlsruher Institut für Technologie.


⁴ Vgl. zu diesem Kapitel Klaus Gantert: Bibliothekarisches Grundwissen, Berlin: De Gruyter Saur 2016, S. 367 ff.

einigen Fällen der Volltext⁵ zum Lesen und Herunterladen zur Verfügung. Oft sind weitere Schritte nötig, um Zugriff zum Dokument zu erhalten.

Mit den gefundenen Daten können Sie z.B. über den Regensburger Katalog plus eine Fernleihe durchführen (Modul 2) oder in der elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) ([Kapitel 4](#)) nach der Zeitschrift suchen.

Viele Kataloge und Datenbanken bieten jedoch einen weiteren Service an, der diese zweite Recherche erspart: SFX.

SFX steht für „Service, Fernleihe und andere Extras“ und ist ein Verlinkungsservice. Eine kurze Einführung zum Service SFX finden Sie in dem Tutorial [SFX](#).

Das System erkennt, ob sich der Benutzer im Campusnetz befindet und ob es sich um ein Buch oder um einen Zeitschriftenartikel handelt. Beim Klick auf den  -Button öffnet sich ein Fenster, das dementsprechend unterschiedliche Services anbietet: Die Verlinkung zu freien oder lizenzierten elektronischen Volltexten oder eine Recherche im Bibliotheksverbund Bayern und damit auch im Regensburger Katalog plus. Bei Zeitschriften wird eine Suche in der EZB ([Kapitel 4](#)) angeboten. Auch eine Fernleihe ist direkt aus SFX heraus möglich.⁶



SFX Services für diesen Treffer

Titel: Screening for Adult ADHD.
Linkquelle: CURRENT PSYCHIATRY REPORTS [1523-3812] Anbarasan, Deepti J.:2020 Bd.:22 H.:12 S.:72 -72

▶ Volltext verfügbar über SpringerLink Journals - AutoHoldings
Jahr: Band: Heft: Startseite: **Los**

▶ Das will ich haben! - Ein Service des Bibliotheksverbundes Bayern **Los**

▶ Kostenpflichtige Dokumentlieferung von Subito **Los**

▶ Bestand innerhalb des Bibliotheksverbundes Bayern **Los**

▶ Diese Zeitschrift in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB Regensburg) **Los**

▶ Dieser Datensatz in PubMed (NCBI) **Los**

▶ Sie haben Fragen oder Anregungen? Senden Sie uns eine Nachricht **Los**

⁵ Als Volltext bezeichnet man Texte, bei denen der komplette Inhalt über das Internet abrufbar ist, z.B. als PDF.

⁶ Weitere Tipps und Tricks wie Sie an den Volltext eines Zeitschriftenaufsatzes gelangen können, finden Sie auf der Seite des Fachbereichs Medizin: <https://go.ur.de/get-the-pdf>.

4 Wie finde und nutze ich elektronische Zeitschriften?

Die Universitätsbibliothek Regensburg hat viele elektronische Zeitschriften lizenziert. Nach diesen können Sie im Regensburger Katalog plus suchen.

Hierfür bietet sich an, den Zeitschriftentitel einzugeben sowie mit Hilfe des Drop-Down-Menüs „Erscheinungsform“ auszuwählen und „E-Journal“ anzugeben. Alternativ kann die Erscheinungsform nach Absenden der Suche auch mittels Filter auf der linken Seite eingestellt werden.

Neben dem Zeitschriftentitel finden Sie im Reiter REGENSBURGER KATALOG den Link VOLLTEXT EZB zur Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB):

Wenn Sie nicht nach einer Zeitschrift, sondern nach Zeitschriften*artikeln* zu ihrem Thema im Regensburger Katalog plus suchen, sind die Zeitschriftenartikel im Reiter ARTIKEL & MEHR gelistet. Unter diesem Reiter finden Sie einen ausgewählten Index an Zeitschriften und mithin an Zeitschriftenartikeln. Beachten Sie aber, dass in diesem Reiter nur eine Auswahl verzeichnet ist und nicht alle Zeitschriften hierüber gefunden werden können. Ein Treffer in diesem Reiter bedeutet zudem nicht, dass er an der Universitätsbibliothek Regensburg vorhanden ist. Es kann sich auch um einen bloßen Nachweis handeln. In diesem Fall lohnt sich eine weiterführende Recherche.

Beim Einzeltreffer einer Zeitschrift finden Sie unter SERVICES den Link zur EZB (ZUR ZEITSCHRIFT).

The screenshot shows a search interface with the following elements:

- Search Results:** A list of search results under the heading 'Treffer Artikel & mehr (2786)'. The first result is 'Schmidt, Soeren ; Petermann, Franz ; Waldmann, Hans-Christian' with the title 'Diagnostic assessment of ADHD in adolescence and young adulthood - Standardization and adaption of the ADHS-Screening für Erwachsene (ADHS-E)'. The second result is 'Stressbewältigungstraining für Erwachsene mit ADHS: 41 Arbeitsblätter'.
- Filters:** A sidebar on the left allows filtering by 'Nur zeigen', 'Thema', 'Sprache', 'Erscheinungsform', 'Jahr', 'Zeitschrift', and 'Datenquelle'.
- Article Details:** A detailed view of the second article is shown, including the author 'Schiller, Ben', the year '2012', and the title 'Chaotic Justice: Rethinking African American Literary History'. It also provides source information like 'Quelle: American Nineteenth Century History, 09/2012, Vol. 13(3), pp.405-407'.
- Services Tab:** A red box highlights the 'Services' tab in the article details, which contains a link to 'Elektronische Zeitschriftenbibliothek' and 'Frontpage EZB'.

Sie können die einzelnen Elektronischen Zeitschriften auch direkt in der EZB suchen: <https://ezb.ur.de/?bibid=UBR>

Die EZB ist ein Service zur effektiven Nutzung wissenschaftlicher Volltextzeitschriften im Internet. Sie wird an der Universitätsbibliothek Regensburg technisch betreut und weiterentwickelt. Mittlerweile wird dieser Service an über 650 Bibliotheken und Forschungseinrichtungen weltweit verwendet und den Benutzern zur Verfügung gestellt.

So findet man in der EZB nicht nur die von der Universitätsbibliothek Regensburg abonnierten Volltextzeitschriften (mit einem gelben Punkt gekennzeichnet), sondern auch frei zugängliche E-Journals (grüner Punkt) und solche, für die in Regensburg kein Zugriff erworben wurde (roter Punkt).

Ein gelber und ein roter Punkt markieren Zeitschriften, bei denen nur ein bestimmter Zeitraum von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenziert wurde.

Die EZB bietet nicht nur Zugang zu E-Zeitschriften, sondern gibt auch einen Überblick, welche elektronischen Zeitschriften in einem Fachgebiet existieren.

The screenshot shows the EZB website interface. At the top, there are logos for EZB and the University of Regensburg. Below the search bar, there are navigation links for 'Datenbanken (DBIS)', 'Publikationsserver', and 'VPN-Client (JR home)'. The main content area is titled 'Universitätsbibliothek Regensburg' and displays search results for 'Zeitschriften'. A search bar contains 'Zeitschrift | ISSN' with a 'suchen' button and a link to 'Erweiterte Suche'. On the right, there are filters for 'Die Volltexte der Zeitschriften sind' with options for 'frei zugänglich', 'für Angehörige der Universität Regensburg im Uninetz freigeschaltet', and 'für Angehörige der Universität Regensburg nicht zugänglich'. Below this is a table of journals categorized by 'Fachgebiet' and 'Anzahl'.

Fachgebiet	Anzahl
Agrar- und Forstwissenschaft, Gartenbau, Ernährungs- und Haushaltswissenschaft	4617
Allgemeine Naturwissenschaft	1716
Allgemeine und fachübergreifende Zeitschriften	7714
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Indogermanistik, Außereuropäische Sprachen und Literaturen	3805
Anglistik, Amerikanistik	1728
Archäologie	1539
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	2604
Biologie, Biotechnologie	6523
Buch- und Bibliothekswesen, Informationswissenschaft	1609
Chemie und Pharmazie	3582
Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik	1597
Energetechnik	1117

Die Titelseite einer Zeitschrift in der EZB gibt einen Überblick über die wichtigsten Informationen zur Zeitschrift. Sie zeigt Ihnen Daten an wie ISSN, weitere oder vorherige Titel der Zeitschrift und gibt genaue Hinweise auf die Erscheinungsweise, z.B. ob auch eine gedruckte Fassung herausgegeben wird und ob diese in Regensburg vorhanden ist.

Für den Zugriff ist der Link **ZU DEN VOLLTEXTEN** wichtig. Wählen Sie den Link zu dem von Ihnen benötigten Zeitraum aus. Nur dieser Link ermöglicht den Zugriff. Deshalb ist es wichtig, dass Sie über die EZB die Zeitschrift aufrufen und nicht über Google.

This screenshot shows a detailed view of a search result for 'Biologie in unserer Zeit (1971 - 2020)'. It includes a search bar with 'Zeitschrift | ISSN', a 'suchen' button, and a link to 'Erweiterte Suche'. Below the search bar, there are three radio buttons for 'Online-Verfügbarkeit: Volltextzugriff'. The first is selected, and it points to three links: 'Zu den Volltexten: DEAL : Jg. 30 (2000) - Jg. 50 (2020)', 'Zu den Volltexten: Jg. 27 (1997) - Jg. 39 (2009)', and 'Zu den Volltexten: Nationallizenz : Jg. 1 (1971) - Jg. 35 (2005)'. A red arrow points to these links. Below the links, it says 'bereitgestellt von: Universitätsbibliothek Regensburg' and 'Die Volltexte sind für Angehörige der Universität Regensburg im Uninetz freigeschaltet'. At the bottom, there is a section for 'Print-Verfügbarkeit: Volltexte auch gedruckt vorhanden' with a plus sign and 'Druckexemplar(e) vorhanden'.

Zugriffszeiträume und Links zur Zeitschrift

- ☞ Nicht immer ist eine Zeitschrift von der ersten bis zur aktuellen Ausgabe online verfügbar. Dies kann mehrere Gründe haben:
 - Zeitschriften, die seit Jahren gedruckt erscheinen, bieten oft erst ab einem bestimmten Jahr einen Onlinezugriff an. Bei früheren Ausgaben muss auf die gedruckte Version zurückgegriffen werden.
Bsp.: American Literary Scholarship
 - Moving Wall: Ein Vertriebskonzept der Verlage, bei dem die neusten Jahrgänge erst nach einiger Zeit online verfügbar sind. Die Moving Wall gibt den Zeitraum (in Jahren) vom Erscheinen bis zum Freischalten des neusten Heftes an.
Bsp.: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters
 - Es wurde nur ein gewisser Zeitraum lizenziert. Dies ist häufig bei Nationallizenzen der Fall. Nationallizenzen werden von der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) abgeschlossen. Die Lizenzen machen Zeitschriften deutschlandweit in jeder wissenschaftlichen Bibliothek oder Forschungseinrichtung zugänglich.
Bsp. CADDM
 - Oft bestehen mehrere Lizenzverträge für unterschiedliche Lizenzzeiträume.
Bsp. Biologie in unserer Zeit, siehe Bild oben.

In der EZB können Sie nach Zeitschriften suchen. Eine thematische Recherche nach Artikeln ist nicht möglich.⁷ Wenn Sie allerdings den DOI (Digital Object Identifier) eines Zeitschriftenartikels bereits kennen oder alternativ die ISSN der Zeitschrift, das Jahr, den Jahrgang, das Heft und die erste Seite, auf der der von ihnen gesuchte Zeitschriftenartikel zu finden ist, suchen Sie mit diesen Angaben in der EZB unter <https://ezb.ur.de/article>.

Ein DOI ist ein eindeutiger und dauerhafter Identifikator, der vor allem für wissenschaftliche elektronische Zeitschriftenartikel verwendet wird. Er ist vergleichbar mit der ISBN bei Büchern. Die Kennung beginnt immer mit 10., zum Beispiel: 10.1007/s10579-011-9153-0. Der Link <https://doi.org/10.1007/s10579-011-9153-0> führt immer zur Publikation, auch wenn die Seite umzieht, auf der die Publikation veröffentlicht wurde.

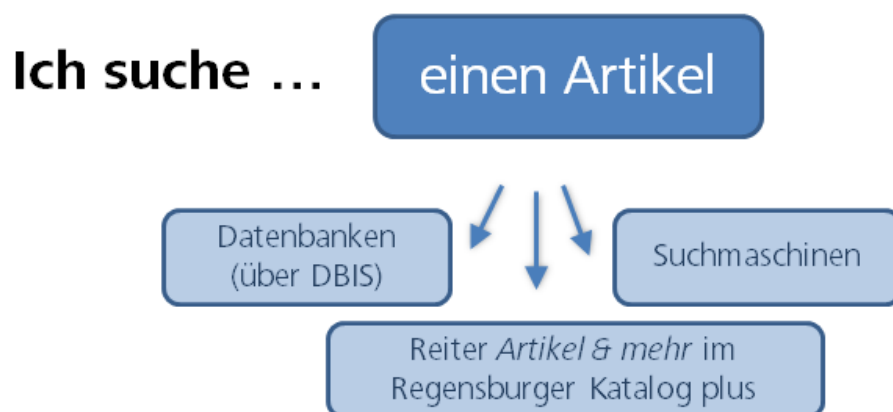
Die von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenzierten elektronischen Zeitschriften (mit einem gelben Punkt gekennzeichnet) können vom Campusnetz aus aufgerufen werden, also von einem Rechner im IP-Nummern-Bereich der Universität Regensburg.

Auf dem Campus können Sie CIP-Pool-PCs oder das WLAN „Eduroam“ nutzen.

Außerhalb des Campus melden Sie sich über das Virtual Private Network (VPN) an, um auf die lizenzierten Angebote der Universitätsbibliothek zugreifen zu können. Außerdem ist die Anmeldung bei einigen Verlagsseiten mit dem RZ-Account möglich. Die Anmeldung via RZ-Account funktioniert über Shibboleth.

- ☞ [Hier](#) finden Sie eine Anleitung und Übersicht der Anbieter, bei denen der Shibboleth-Zugang aktiviert ist.
- ☞ Eine Anleitung zu VPN finden Sie bei den Materialien zu diesem Modul in GRIPS (sowohl Windows als auch Apple).
- ☞ Im Tutorial [Wie kann ich die E-Medien nutzen?](#) wird die Anmeldung über Eduroam, VPN und Shibboleth sowie die EZB erklärt.

5 „Artikel & NOCH mehr“? Wie finde ich mehr Informationen zu meinem Thema?



⁷ Wenn Sie zu einem Thema nach Artikeln recherchieren wollen, nutzen Sie vor allem Datenbanken (Kapitel 5). Als Einstieg bietet sich auch der Reiter ARTIKEL & MEHR im Regensburger Katalog plus an, da auch dort eine Auswahl an Datenbanken verzeichnet ist.

Neben Büchern benötigen Sie für Ihre wissenschaftlichen Arbeiten auch Artikel aus Zeitschriften, Sammelbänden oder Internetplattformen. Je nach Thema und Fachgebiet sind auch Statistiken, Forschungsdaten, Gesetzestexte und vieles mehr relevant. Diese Inhalte finden Sie in Datenbanken.

Die Universitätsbibliothek hat über 572 Datenbanken für Sie lizenziert. Zusätzlich sind 6.109 Fachdatenbanken frei im Internet verfügbar. Wie Sie diese finden können, erfahren Sie in [Kapitel 5.2](#).

Datenbanken sind sehr heterogen. Sie sind meist auf ein bestimmtes Fach oder Thema ausgerichtet und bieten für diese speziellen Inhalte auch spezielle Such- und Filtermöglichkeiten an. Dabei muss die Suchsprache beachtet werden: in einer Datenbank eines Anbieters aus dem englischen Sprachraum oder mit internationalen Inhalten sucht man in der Regel auf Englisch.

Im Reiter ARTIKEL & MEHR werden 311 verschiedene Fachdatenbanken ausgewertet. Somit erhalten Sie nur einen kleinen Einblick in die riesige Menge an Informationen, die Sie in Fachdatenbanken finden. Auch die Such- und Filtermöglichkeiten im Reiter ARTIKEL & MEHR sind auf den kleinsten gemeinsamen Nenner beschränkt, z.B. führt eine Schlagwortsuche meist nicht zu guten Ergebnissen, auch eine ODER-Verknüpfung (Modul 2) ist nicht möglich. Der Reiter ARTIKEL & MEHR im Regensburger Katalog plus kann deshalb zwar einen Einstieg in die Datenbankrecherche bieten, eine Recherche direkt in Datenbanken aber nicht ersetzen.

5.1 Welche Inhalte finde ich in Datenbanken?

Fachdatenbanken stellen möglichst umfassend und vollständig die Literatur eines bestimmten Themas oder Fachs zusammen. Dabei wird Literatur weltweit berücksichtigt, unabhängig davon, ob diese Literatur an einer bestimmten Bibliothek (z.B. der Universitätsbibliothek Regensburg) vorhanden ist oder nicht.

Reiter Regensburger Katalog	Fachdatenbank
Bücher und Zeitschriften in elektronischer und gedruckter Form	Bücher, Zeitschriftenartikel und Artikel aus Sammelwerken, z.T. Zeitungsartikel, Gesetzestexte, Forschungsdaten, Statistiken... in elektronischer und gedruckter Form
Auf Regensburger Bestand beschränkt	Ortsunabhängig: Weltweiter Bestand von verschiedenen Bibliotheken und Institutionen wird verzeichnet
Kriterium: Literatur, die in Regensburger Bibliotheken verfügbar ist	Kriterium: Literatur zu einem Fach oder Thema möglichst vollständig

Datenbanken werden von Bibliotheken, Forschungsinstitutionen oder Firmen angeboten und von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenziert. Einige Datenbanken sind frei im Internet verfügbar.

Es gibt verschiedene Datenbanktypen:

Fachbibliografien verzeichnen bibliografische Verweise zur Fachliteratur möglichst vollständig zu einem Thema. Die nachgewiesene Literatur ist nicht zwangsläufig unmittelbar verfügbar. Ist kein Volltext verlinkt, schließt sich entweder eine Recherche über SFX ([Kapitel 3](#)) an oder Sie müssen das Buch oder die Zeitschrift, in dem der gewünschte Artikel enthalten ist, selbst im Regensburger Katalog plus recherchieren und gegebenenfalls per Fernleihe bestellen.

Beispiel: MLA International Bibliography ([Kapitel 5.5.1](#))

Volltextdatenbanken bieten den Inhalt der gefundenen Literatur sofort zum Lesen und meist zum Herunterladen an.

Beispiel: Juris Rechtsportal ([Kapitel 5.5.4](#))

Faktendatenbanken werten keine Literatur aus, sondern bieten direkt Fakten zum Thema, z.B. Statistiken, Studien oder Unternehmensinformationen, die zum Teil vom Anbieter der Datenbank selbst produziert wurden.

Beispiel: OECD iLibrary, Statista

Portale durchsuchen viele fachlich relevante Bibliothekskataloge, Datenbanken und qualitätsgeprüfte Internetquellen gleichzeitig. Je nach Fach werden auch Forschungsdaten, Arbeitspapiere, Volltexte, Foren, Statistiken, Firmendaten, Gesetze und Gerichtsentscheidungen in die Recherche miteingeschlossen. Relevante Informationen zu einem Fach werden unabhängig von deren Standort, Anbieter oder Datentyp gebündelt.

Betreut werden Portale meist von sog. Fachinformationsdiensten für die Wissenschaft. Das sind Bibliotheken mit der Aufgabe, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eines bestimmten Faches überregional mit Spezialliteratur zu versorgen.

Die Portale sind frei im Netz abrufbar und recherchierbar. Bei manchen der verzeichneten Publikationen sind frei zugängliche Volltexte hinterlegt. Bei anderen Publikationen wiederum sind die Volltexte von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenziert und können nur über das Campusnetz aufgerufen werden. Teilweise werden neben freien auch kostenpflichtige Datenbanken durchsucht, was ebenso nur im Campusnetz möglich ist.

Beispiel: Fachportal Pädagogik ([Kapitel 5.5.6](#))

5.2 Wie finde ich eine passende Datenbank für mein Fach? Das Datenbank-Infosystem DBIS

Die Universitätsbibliothek Regensburg bietet das [Datenbank-Infosystem DBIS](#) an, mittels dem sich ein Überblick über das Datenbankangebot verschafft werden kann. Freie und lizenzierte Datenbanken aller Fachgebiete werden hier aufgelistet und nach Fächern sortiert.

Jede Datenbank wird ausführlich beschrieben, sodass man schnell herausfinden kann, welche Inhalte vorhanden sind und welche Datenbank zur eigenen Fragestellung passt. Besonderheiten für den Zugriff auf die Datenbank sind ebenfalls angegeben. Aus diesem Grund lohnt sich der Einstieg in eine Datenbank über DBIS.

Über die Startseite der Universitätsbibliothek gelangen Sie mit einem Klick auf DATENBANKEN zum DBIS:

The screenshot shows the homepage of the Universitätsbibliothek Regensburg. On the left is a vertical navigation menu with items like 'UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK', 'MEIN KONTO', 'OFFNUNGSZEITEN', 'AKTUELLES', 'RECHERCHE', 'ZENTRAL- UND TEILBIBLIOTHEKEN', 'AUSKUNFT UND FACHINFORMATIONEN', 'TUTORIALS & KURSE', 'SERVICE', 'DIGITALISIERUNG', 'ELEKTRONISCHES PUBLIZIEREN', 'BESTÄNDE', 'PROJEKTE', and 'VERANSTALTUNGEN'. The main content area features a search bar with the text 'Aktuell freie Plätze in den Lesesalen' and a list of events including 'Schulungen' (30.05.2023), 'Citavi Medizin Teil 1 - Präsenz' (Dienstag, ... mehr), and 'Effizient recherchieren für Haus- und Abschlussarbeit - Online' (Montag, ... mehr). On the right, there is a section for 'Regensburger Katalog plus' with links for 'Datenbanken' and 'Elektronische Zeitschriften'. A blue arrow points to the 'Datenbanken' link.

DBIS verzeichnet Datenbanken nach Fachgebieten sortiert.

FACHGEBIETE	ANZAHL
Allgemein / Fachübergreifend	1371
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft	364
Anglistik, Amerikanistik	207
Archäologie	185
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	201
Biologie	314
Chemie	133
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	44
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	147

Im folgendem sehen Sie die verzeichneten Datenbanken für das Fachgebiet Geschichte. Die **Legende** zeigt die verschiedenen Zugangsvoraussetzungen zu den Datenbanken. Die jeweils geltende Zugangsbeschränkung wird hinter jedem Datenbanktitel aufgeführt. Grün gekennzeichnete Datenbanken sind im Internet frei zugänglich, gelb markierte Datenbanken sind von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenziert. Unter **Top-Datenbanken** hat der jeweilige Fachreferent der Bibliothek für Sie die wichtigsten Datenbanken der verschiedenen Fächer aufgelistet, so dass Sie diese auf den ersten Blick finden. Unter **Gesamtangebot** finden Sie alle weiteren verzeichneten Datenbanken zu Ihrem Fachgebiet.

DIE DATENBANK IST ...	
	für die Universität Regensburg lizenziert und im Uninetz mit einem Webbrowser recherchierbar.
	nur an Einzelplätzen verfügbar.
	Im Internet frei zugänglich
	personenbezogene Lizenz; für den berechtigten Nutzerkreis des Fachinformationsdienstes (FID) nutzbar
	deutschlandweit frei zugänglich (DFG-geförderte Nationallizenz)
Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen und Copyright-Bestimmungen des Verlages/Herausgebers!	

TOP-DATENBANKEN (8 TREFFER)	ZUGANG
International Medieval Bibliography	Uninetz
Année Philologique	Uninetz
Bayerische Bibliographie	frei zugänglich
Brill's New Pauly	Uninetz
Gnomon Bibliographische Datenbank	frei zugänglich
Deutsche Historische Bibliografie	frei zugänglich
Nationalsozialismus, Holocaust, Widerstand und Exil 1933 - 1945	Uninetz
bavarikon – Kultur und Wissensschätze Bayerns	frei zugänglich

GESAMTANGEBOT (1611 TREFFER)	ZUGANG
100(0) Schlüsseldokumente zur Deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert	frei zugänglich

Mittels eines Klicks auf den Titel der gewünschten Datenbank gelangen Sie zur jeweiligen Detailansicht. Dort erhalten Sie weitere wichtige Informationen zur Datenbank, die Ihnen helfen, die richtige auszuwählen und Zugriff zu erhalten.

Stimmt die Inhaltsbeschreibung mit Ihren Anforderungen an die Datenbank überein? Suchen Sie Zeitschriftenartikel, Bücher oder direkte Informationen wie z.B. Statistiken? Auch der Datenbanktyp gibt über den Inhalt Auskunft (Portal, Volltextdatenbank, Faktendatenbank oder Bibliografie...). Welche Länder und Sprachen sind in der Datenbank vertreten? In welcher Sprache muss die Suchanfrage gestellt werden? Hier kann auch der Verlag Anhaltspunkte geben.

Fachgebiete und Schlagwörter geben an, welche Fächer die Datenbank abdeckt.

Beachten Sie auch den Berichtszeitraum. Passt er zu Ihrer Suchanfrage? Sind aktuelle Daten ausgewertet oder handelt es sich um einen abgeschlossenen Zeitraum? Ab wann werden die Daten erschlossen?

Wenn Sie bereits wissen, mit welcher Datenbank Sie arbeiten möchten, können Sie den Titel der Datenbank in die **SUCHZEILE** eingeben. So gelangen Sie direkt zur Detailansicht. Außerdem wird im DBIS eine **ERWEITERTE SUCHE** angeboten, in der Sie Datenbanken nach mehreren Suchkriterien auswählen können.

Mit einem Klick auf den **Namen der Datenbank** oder auf den Link bei **RECHERCHE STARTEN** rufen Sie die Datenbank auf.

The screenshot shows the DBIS (Datenbank-Infosystem) interface. At the top, it says 'DATENBANK-INFOSYSTEM (DBIS) Universitätsbibliothek Regensburg'. Below this is a navigation bar with links: literatursuche, katalog, e-zeitschriften (ezb), e-zeitungen, vpn, shibboleth. On the left side, there is a search bar labeled 'erweiterte suche' with a 'Go!' button. The main content area is titled 'DETAILANSICHT' and shows the details for 'MLA INTERNATIONAL BIBLIOGRAPHY'. The 'Recherche starten:' field contains the URL 'http://search.ebscohost.com/login.aspx?authty...'. Below this, there is a link 'mit RZ-Login & Institution wählen (mehr Infos zu Shibboleth)'. The 'Inhalt:' section is labeled '(english)' and provides a detailed description of the database's scope and content.

Bei der Recherche im DBIS suchen Sie nur nach Datenbanken, nicht nach den Inhalten der Datenbanken. Um nach den Inhalten zu recherchieren, müssen Sie die Datenbank erst öffnen und anschließend dort eine weitere Suche durchführen.

Kostenfreie Datenbanken können Sie auch außerhalb des Campusnetz nutzen, kostenpflichtige Datenbanken können Sie nur innerhalb des Campusnetz nutzen. Auf dem Campus nutzen Sie hierfür die CIP-Pool-PCs oder das WLAN Eduroam. Von zuhause nutzen Sie VPN oder Shibboleth.

Eine Anleitung zu VPN finden Sie bei den Materialien zu diesem Modul in Grips.

Im Tutorial [Wie kann ich E-Medien nutzen?](#) wird die Anmeldung über Eduroam, VPN und Shibboleth erklärt. Auch auf DBIS wird kurz eingegangen.

Im Tutorial [Datenbankinfosystem DBIS](#) wird DBIS ausführlicher erklärt.

Wie komme ich an die Volltexte?

Wenn Sie bei der Recherche in einer Datenbank eine geeignete Publikation gefunden haben, ist der Volltext teilweise gleich bei der Trefferliste verlinkt, teilweise können Sie eine Anschlussrecherche über SFX ([Kapitel 3](#)) starten.

Wird kein SFX-Service angeboten, kann man mit den Literaturangaben aus der Datenbank im Regensburger Katalog plus recherchieren, ob die entsprechende Zeitschrift oder das Buch in Regensburg verfügbar ist. Wenn nicht, kann der Artikel über die Fernleihe bestellt werden. Informationen zur Fernleihe finden Sie in Modul 2 und im Tutorial [Wie komme ich an Bücher und Zeitschriftenartikel, die es an Regensburger Bibliotheken nicht gibt? \(Fernleihe\)](#).

5.3 Wie finde ich in Datenbanken und Suchmaschinen bessere Treffer?

In Modul 2 haben Sie einige Funktionen des Regensburger Katalogs plus kennen gelernt, mit denen Sie die Ergebnisse eingrenzen oder ausweiten können und so relevantere Ergebnisse bekommen. Viele dieser Funktionen stehen auch in Datenbanken und in Internetsuchmaschinen zur Verfügung.

Es gibt in den meisten Datenbanken oder Suchmaschinen eine erweiterte Suche, in der Sie die Begriffe mit den Booleschen Operatoren „UND“, „ODER“, „UND NICHT“ verknüpfen können.⁸ Meist gibt es in der erweiterten Suche mehrere Suchfelder, die Operatoren können Sie über ein Pull-Down-Menü auswählen. Sie können die Suchbegriffe auch in einen einzigen Suchschlitz eingeben und dazwischen die Operatoren AND, OR oder NOT händisch eingeben.

Wie Sie es vom Regensburger Katalog plus kennen, können Sie auch in vielen Datenbanken und Suchmaschinen Buchstaben und Zeichen mit dem Sternchen * ersetzen (sog. Trunkierung) und eine Phrase in Anführungszeichen setzen, um danach zu suchen.

Beachten Sie, dass jede Datenbank anders ist. Sehen Sie sich deswegen die Hilfeseiten der Datenbanken an, um die Besonderheiten und speziell an das Fach oder Thema angepasste Such- und Filtermöglichkeiten kennenzulernen (Bsp.: <https://clarivate.com/webof-sciencegroup/support/home/>).⁹

☞ Im Tutorial [Wie finde ich Literatur zu meinem Thema in Datenbanken?](#) ist die Literaturrecherche in Datenbanken zusammengefasst.

⁸ Weiterführende Informationen erhalten Sie in Folge 7 zum Thema „How to Recherche in Bibliotheken und Datenbanken“ des Podcasts „WiBitte?": <https://wibitte.podcaster.de/>

⁹ Für in der Medizin sowie in den Gesundheits-, Pflege- und Therapiewissenschaften relevante Datenbanken bietet RefHunter (<https://refhunter.org/>) eine gute Übersicht über die jeweiligen Inhalte und Besonderheiten der Datenbanken an.

5.4 Was ist ein Thesaurus?

In Modul 2 haben Sie die Schlagwortsuche kennengelernt. Auch viele Datenbanken nutzen Schlagwörter, zum Teil in der Form eines Thesaurus.

Ein Thesaurus ist eine Sammlung von Begriffen zu einem bestimmten Fachgebiet, wobei Bezeichnungen mit ihren Synonymen, den Ober- und Unterbegriffen verknüpft werden und auf ähnliche Begriffe verwiesen wird. So entsteht ein Wortnetz, in dem die Wörter miteinander in Beziehung gebracht werden. Bei einer Recherche hilft ein Thesaurus, die Suche genauer zu definieren, einzuschränken oder auszuweiten.

In manchen Datenbanken sind Thesauri hinterlegt. Die Begriffe, die Sie in den Thesauri finden, können Sie direkt für die Suche in den Datenbanken übernehmen. Zum Beispiel steht in der Datenbank MLA International Bibliography ([Kapitel 5.5.1](#)) ein Thesaurus zur Verfügung. Ein bekannter Thesaurus in der Medizin ist z.B. [MeSH](#) (Medical Subject Headings), der unter anderem in der Datenbank [PubMed](#) verwendet werden kann.

- ☞ Welche Thesauri es zu Ihrem Fachgebiet gibt, sehen Sie in [BARTOC.org](#).
- ✎ Um einen besseren Überblick über die gefundenen Synonyme, Ober- und Unterbegriffe sowie verwandten Begriffe zu bekommen, können Sie Ihre Suchbegriffe in die Wortlistentabelle eintragen, die Sie aus dem Arbeitsauftrag des Moduls 2 kennen. Untereinanderstehende Begriffe verknüpfen Sie bei der Recherche mit „oder“ bzw. „OR“, nebeneinanderstehende Begriffe verknüpfen Sie mit „und“ bzw. „AND“.

5.5 Beispiele für Portale und Fachdatenbanken

In diesem Kapitel werden Ihnen verschiedene Fachdatenbanken näher vorgestellt. Damit Sie mit dem Umgang der jeweiligen Datenbank vertraut werden, finden Sie in diesem Skript auch jeweils eine Beispielsuche. An dieser können Sie sich für die Bearbeitung des Arbeitsauftrages orientieren.

Bitte suchen Sie sich eine Datenbank aus den folgenden aus, die für Ihren Studiengang relevant ist. Sie können sich bei der Bearbeitung des Kapitels auf diese Datenbank beschränken und brauchen die weiteren Datenbanken nicht durchzuarbeiten. Rufen Sie dazu die jeweilige Datenbank auf, während Sie das entsprechende Kapitel im Skript durcharbeiten und machen Sie sich mit den beschriebenen Funktionen vertraut.

Für das Bearbeiten des Arbeitsauftrages genügt es, wenn Sie **EINE** der vorgestellten Datenbanken kennen.

[MLA International Bibliography](#): Datenbank für allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft sowie einzelne Philologien

[Historicum.net](#): Datenbank für Geschichtswissenschaften

[Econbiz](#): Datenbank für Wirtschaftswissenschaften

[Juris Rechtsportal](#): Datenbank für Rechtswissenschaften

[Web of Science](#): Datenbank für Medizin, Biologie, Chemie, Psychologie, Physik, Mathematik, Informatik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Publizistik, Film- und Theaterwissenschaft

[Fachportal Pädagogik](#): Portal für Pädagogik

5.5.1 MLA International Bibliography

5.5.1.1 Beschreibung der Datenbank

Die [MLA International Bibliography](#) ist eine wichtige Datenbank für Sprach- und Literaturwissenschaften.

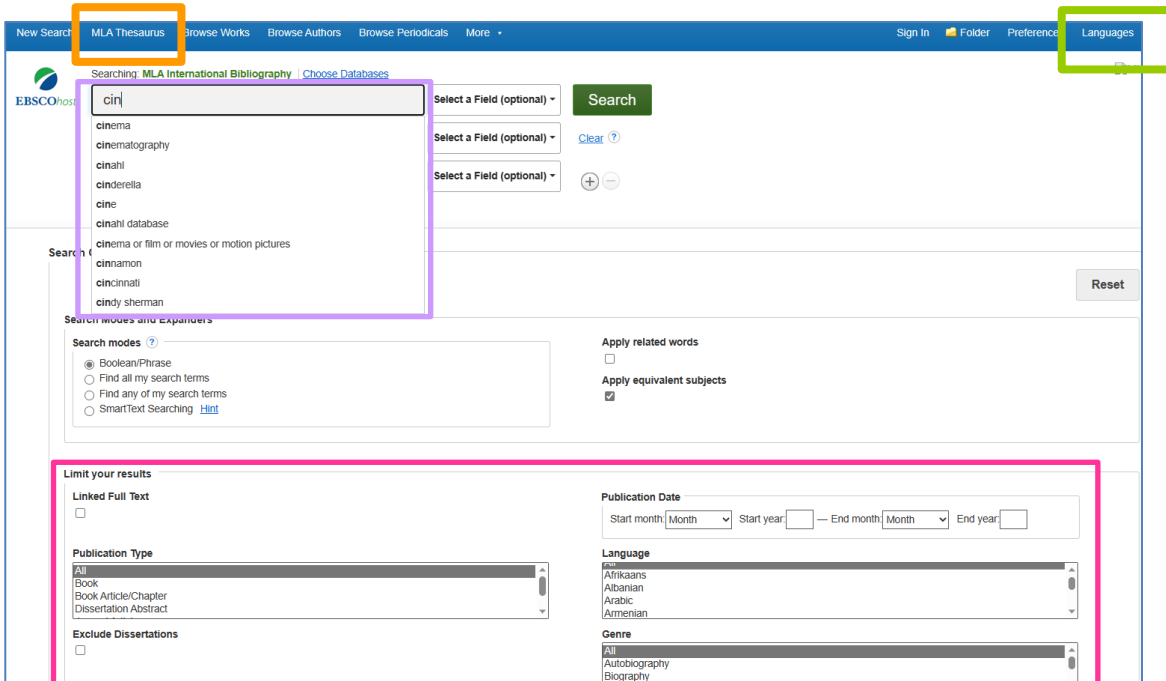


Figure 3: Startseite der MLA mit Beispiel der Autovervollständigung¹⁰
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Auf der Startseite der MLA (siehe Figure 3) finden Sie die erweiterte Suche mit einer großen Auswahl an Suchfeldern im Drop-down-Menü. Die Felder können Sie mit AND, OR und NOT verknüpfen (Modul 2, [Kapitel 5.3](#)). Weitere Suchoptionen sind z.B. die Eingrenzung auf Publikationen mit Volltext (LINKED FULL TEXT), das Erscheinungsdatum oder der Publikationstyp. Es stehen auch spezifische Filter für Literaturwissenschaften zur Verfügung: Man kann nach Genre und Zeitraum filtern. Die weiteren Suchoptionen finden Sie unterhalb der erweiterten Suche.

Hilfreich ist die [Autovervollständigungsfunktion](#), die häufig abgesetzte Suchen vorschlägt. So schlägt einem die Datenbank bei den Buchstaben „cin“ gleich „cinema“, „cinahl“ oder „cinnamon“ vor. Diese Funktion ist vor allem für das Finden geeigneter Suchbegriffe hilfreich. Unter SEARCH HISTORY können frühere Suchanfragen wiederholt oder mit AND/OR kombiniert werden.

In der blauen Leiste ganz oben finden Sie rechts auch die [Spracheinstellungen](#). Die Suchoberfläche kann auf Deutsch eingestellt werden, die Suchsprache bleibt allerdings Englisch.

In dieser Leiste finden Sie außerdem den [MLA THESAURUS](#), in dem Sie nach Suchbegriffen recherchieren können. Haben Sie einen geeigneten Suchbegriff gefunden, können Sie den [Haken links neben dem Suchbegriff](#) anwählen und so genau diesen Begriff mit Klick auf ADD in die Suche übernehmen. Wählen Sie das Kästchen rechts neben dem Begriff bei [EXPLODE](#), werden neben dem Begriff auch alle verwandten, Über- und Unterbegriffe (mit OR verknüpft) in die Suche übernommen. So wird durch Anhaken von Explode im konkreten Beispiel (siehe Figure 4) nicht nur mit dem Begriff „theater“ gesucht, sondern auch mit „dramatic arts“, „ache

¹⁰ EBSCO Industries.

lhamo“, „alternative theater“ und „amateur theater“. Sie können auch weitere Suchbegriffe auswählen und diese mit einer AND-, OR- oder NOT-Verknüpfung zur Suche hinzufügen.

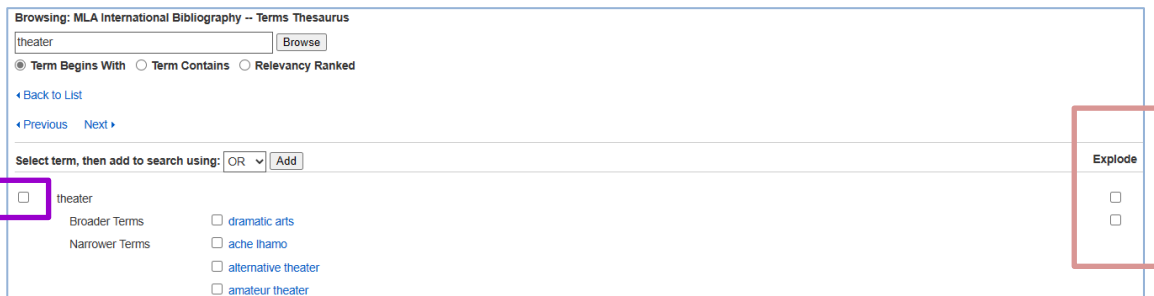


Figure 4: Thesaurus der MLA¹¹

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Nach Absetzen einer Suche erhält man eine Trefferliste, die den Publikationstyp als Icon, Titel, Autor, Quelle und Schlagwörter der Publikation anzeigt.

Die Publikationen selbst können über das Ordnersymbol FOLDER (auf der rechten Seite neben dem Treffer) in einer Merkliste gespeichert werden (siehe Figure 5). Direkt beim Treffer in der Trefferliste kann man auch in der EZB (Kapitel 4) nach einer Online-Ausgabe der Zeitschrift recherchieren, in der der Artikel erschienen ist und per SFX (Kapitel 3) die Verfügbarkeit der Quelle in Regensburg prüfen.

Links auf der Seite stehen neben der Trefferliste viele Filtermöglichkeiten („Refine Results“) zur Verfügung, zum Beispiel nach Thema (SUBJECT) oder der Quelle der Publikation (PUBLICATION).

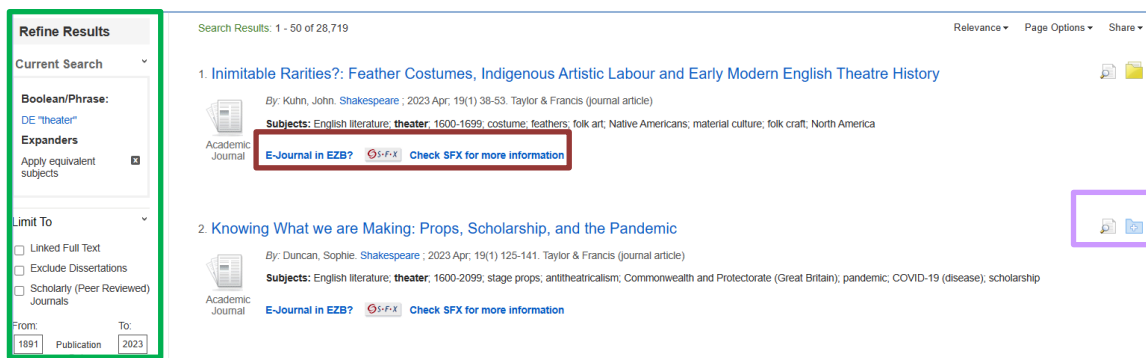


Figure 5: Trefferliste der MLA¹²

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Durch Klick auf einen Titel erscheint die Einzeltrefferansicht. Dort erhält man die bibliografischen Angaben und das Abstract. Ist ein HTML-Volltext verfügbar, wird er direkt angezeigt und bietet eine Vorlesefunktion bei englischen Texten oder eine Übersetzungsmöglichkeit in mehrere Sprachen.

Auch bei der Einzeltrefferansicht wird einem der SFX-Button angezeigt und -falls verfügbar- ein Volltext-Button. Bei einigen Publikationen werden die zitierten Quellen angezeigt, die ebenfalls relevant sein können. Mit FIND SIMILAR RESULTS wird eine neue Suche mit Angaben aus dem Titel, aus den bibliografischen Informationen und aus dem Abstract ausgeführt.

Auf der rechten Seite der Einzeltrefferansicht stehen verschiedene Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung der Publikation zur Verfügung, wie das Drucken, Versenden, oder Exportieren z.B. in Citavi (Modul 6).

¹¹ EBSCO Industries.

¹² EBSCO Industries.

- ✎ Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige). Machen Sie sich auch unbedingt mit dem Thesaurus vertraut.
- ☞ Nähere Informationen zur Recherche in der MLA und anderen Datenbanken von Ebsco erhalten Sie in diesen Tutorials:
 - [What Is the MLA International Bibliography?](#)
 - [EBSCOhost Advanced Searching - Tutorial](#)
 - [Search Tips for the MLA International Bibliography on EBSCO](#)

5.5.1.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten der MLA werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird ein Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Theater im 18. Jahrhundert in Deutschland“.

Die Suchsprache der MLA ist Englisch, weshalb mit englischen Begriffen gesucht werden muss.

Mit Hilfe des MLA Thesaurus findet man geeignete Suchbegriffe. Es ist jeweils ein Eintrag für „theater“ und „germany“ vorhanden. Es erscheint sinnvoll, die Explode-Funktion mit einem Haken bei beiden Begriffen zu aktivieren (jeweils auf der rechten Seite). Die Unter- und Übergriffe werden jeweils mit OR verknüpft. Die Begriffe „theater“ und „germany“ werden mit AND verknüpft.

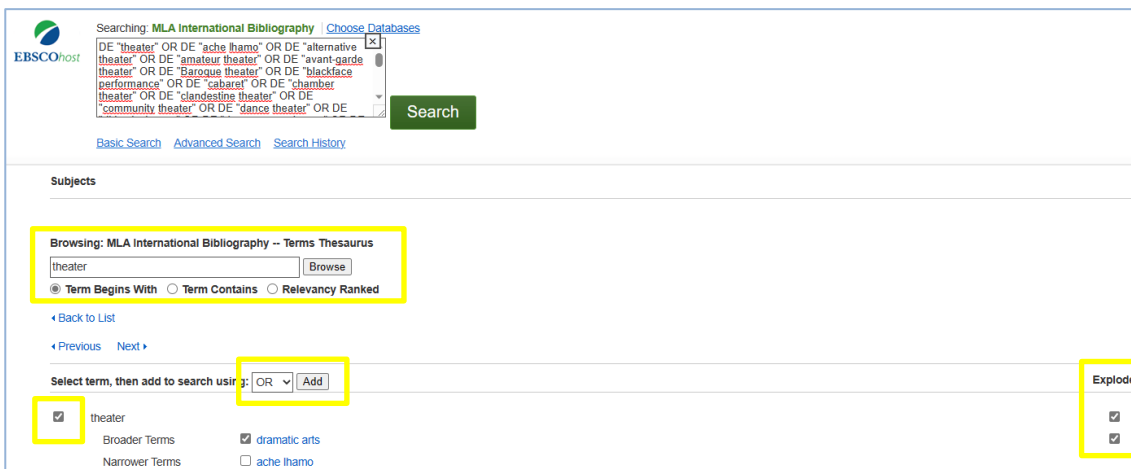


Figure 6: Thesaurus der MLA¹³

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

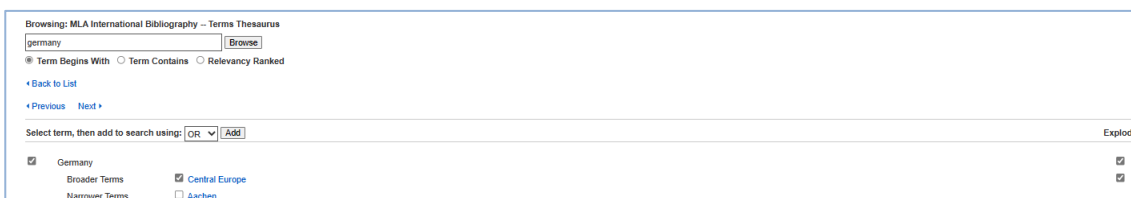


Figure 7: MLA Thesaurus zum Begriff "Germany"¹⁴

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

¹³ EBSCO Industries.

¹⁴ EBSCO Industries.

In der erweiterten Suche kann man unter „Limit your results“ bei „Period“ „1700-1799“ einstellen und bei „Publication Type“ „Journal Article“ auswählen (siehe Figure 8). Die Suche wird somit bereits entsprechend dem Thema eingegrenzt.

The screenshot shows the EBSCOhost search interface. At the top, the search query is "(DE "theater" OR DE "ache lhamo" OR DE "alternz)". Below the search bar, there are three rows for adding more search terms, each with an "AND" operator and a "Select a Field (optional)" dropdown. The "Search Options" section includes "Search Modes and Expanders" with radio buttons for "Boolean/Phrase" (selected), "Find all my search terms", "Find any of my search terms", and "SmartText Searching". Under "Limit your results", there is a "Linked Full Text" checkbox. Two filter sections are highlighted with yellow boxes: "Publication Type" with a list including "Book Article/Chapter", "Dissertation Abstract", "Journal Article", and "Website"; and "Period" with a list including "2000-2099 A.D.", "1900-1999 A.D.", "1800-1899 A.D.", and "1700-1799 A.D.".

Figure 8: Beispielsuche in der MLA mit Filtermöglichkeiten¹⁵
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Die Suche kann somit abgesetzt werden. Alle relevanten Aspekte des Themas wurden berücksichtigt (Theater, Deutschland, 18. Jahrhundert, Zeitschriftenartikel). Gleich der erste Treffer in der Trefferliste ist thematisch passend (siehe Figure 9).

The screenshot shows the EBSCOhost search results page. The search query is the same as in Figure 8. The "Refine Results" sidebar on the left shows the current search filters: "Boolean/Phrase" (selected), "Publication Type" (Journal Article), and "Period" (1700-1799 A.D.). The search results are displayed in a list. The first result is highlighted with a yellow box: "1. The Berlin Premiere of Gluck's *Iphigénie en Aulide* in 1809: An Opera to Restore the Monarchy and the Nation". The second result is "2. Projection and Concealment: Goethe's Introduction of the Mask to the Weimar Stage".

Figure 9: Trefferliste der Beispielsuche¹⁶
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

¹⁵ EBSCO Industries.

¹⁶ EBSCO Industries.

5.5.2 Historicum.net

5.5.2.1 Beschreibung der Datenbank

Auf historicum.net finden Sie Informationen zu Geschichtswissenschaften und zur Geschichtsdidaktik. Es handelt sich dabei um das Portal des Fachinformationsdienstes Geschichtswissenschaft und ist frei im Netz verfügbar.¹⁷

Das Fachportal gliedert sich in die vier Teilbereiche Recherche, Services, Bibliografie und Disziplinen.

Unter dem Punkt RECHERCHE verbirgt sich u.a. das zentrale Rechercheportal HISTORICUMSEARCH. Es durchsucht 40 verschiedene geschichtswissenschaftliche Informationsquellen gleichzeitig.

Enthalten sind Bibliographien wie die Deutsche Historische Bibliographie, Bibliothekskataloge wie der der Bayerischen Staatsbibliothek, geschichtswissenschaftliche Datenbanken wie die Online Contents Geschichte, Zeitschriften und Jahresberichte, die wissenschaftliche Suchmaschine BASE (Kapitel 6.3.2) und die Rezensionplattform Recensio.net.¹⁸ Webseiten werden vor allem dann berücksichtigt, wenn sie sich der Langzeitverfügbarkeit verpflichtet haben. Die Quellen sind geographisch übergreifend und in Abgrenzung zum Fachinformationsdienst Altertumswissenschaft mit einem zeitlichen Schwerpunkt ab dem frühen Mittelalter.¹⁹

Figure 10: Einfache Suche von historicum.net mit Auswahlmöglichkeiten²⁰
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

¹⁷ Vgl. Bayerische Staatsbibliothek.

¹⁸ Für eine genaue Auflistung der Datenquellen siehe erweiterte Suche unter „Datenquellen“.

¹⁹ Bayerische Staatsbibliothek.

²⁰ Bayerische Staatsbibliothek.

Bereits bei der [einfachen Suche](#), welche Sie in der oberen Leiste ganz links finden (siehe Figure 10), können die verschiedenen [Datenquellen](#) ausgewählt und das [Erscheinungsjahr](#) eingegrenzt werden. So lässt sich eine Suche bereits zu Beginn schnell eingrenzen.

In der [ERWEITERTEN SUCHE](#) (rechts neben der einfachen Suche, siehe Figure 11) können Sie über ein Drop-Down-Menü zusätzlich in bestimmten [Suchfeldern](#) suchen (eine Besonderheit ist die Suche speziell in [INHALTSVERZEICHNISSEN](#), welche besonders für das Durchsuchen von Sammelwerken geeignet ist) und diese wie gewohnt mit UND, ODER sowie mit UND NICHT verknüpfen (Modul 2, [Kapitel 5.3](#)). Die Suchbegriffe können auch in andere Schriftsysteme transliteriert werden (z.B. Russisch).

Figure 11: Erweiterte Suche von [historicum.net](#) mit den verschiedenen Suchmöglichkeiten²¹
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Auf der Seite [RECHERCHE](#) finden Sie weitere Rechercheinstrumente, die einzeln durchsucht werden können:

Die DEUTSCHE HISTORISCHE BIBLIOGRAFIE sammelt Bücher und Zeitschriftenartikel zur deutschen Geschichte und deutschen Geschichtswissenschaft. Es steht ein Spezialkatalog zum ERSTEN WELTKRIEG zur Verfügung sowie ein Rechercheportal zur GESCHICHTE DER TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN.

Der INDEX DIDACTICORUM ist eine kollaborative, internationale Bibliografie zur Geschichtsdidaktik. Unter REZENZIONSPLATTFORMEN VON RECENSIO.NET können Sie Buchbesprechungen zur Regional-, Landes- und europäischen Geschichte online lesen. Der Katalog INTERNETANGEBOTE (WebGuide Geschichte) listet ca. 10.000 fachlich relevante Internetseiten. Es steht eine Such- und eine Browsingfunktion zur Verfügung.

Der Bereich [Disziplinen](#) von [Historicum](#) listet spezielle Epochen- und Sachdisziplinen. Im Bereich „Geschichte der Naturwissenschaften, Technik und Umwelt“ finden Sie ein eigenes Rechercheportal und weitere Informationen zu dieser Disziplin. Bei Didaktik der Geschichte finden Sie die Konferenz für Geschichtsdidaktik, ein Fachverband zur Förderung der wissenschaftlichen Entwicklung der Didaktik der Geschichte, sowie den Index Didacticorum.

 Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Sucheinstiege, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige).

²¹ Bayerische Staatsbibliothek.

- ✎ Nähere Informationen zur Recherche in historicum.net erhalten Sie in dem Tutorial [„historicumSEARCH: Einführung in das zentrale Rechercheportal von historicum.net“](#)

5.5.2.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten von historicum.net werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird ein Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Die Stadt Burglengenfeld im Zweiten Weltkrieg“.

Es wird das Rechercheportal historicumSEARCH unter <https://www.historicum.net/recherche/historicumsearch> verwendet. Dort kann mit deutschen Begriffen gesucht werden. Um möglichst breit zu suchen, bietet es sich an im Suchfeld „Alles“ die Begriffe „Zweiter Weltkrieg“ und „Burglengenfeld“ einzugeben (siehe Figure 12). Dabei kann man den zusammengesetzten Begriff „Zweiter Weltkrieg“ als Phrase mit Anführungszeichen suchen. Verknüpft werden die Suchbegriffe mit UND.

Sucheingabe		
Alles	"zweiter weltkrieg"	
und	Alles	burglengenfeld
und	Autor / Hrsg.	Autor / Hrsg.
und	Thema (Schlagwort)	Thema (Schlagwort)
und		Suchhistorie

Zurücksetzen Suchen

Figure 12: Eingabe der Suchbegriffe in die erweiterte Suche von historicum.net²²
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Sobald die Suche abgesetzt wird, erhält man eine Trefferliste. Dort stehen einem auf der linken Seite diverse Filtermöglichkeiten zur Verfügung, um das Ergebnis zu verfeinern. Da ein Zeitschriftenaufsatz gesucht wird, sollte die Medienart auf Aufsatz eingeschränkt werden (siehe Figure 13).

²² Bayerische Staatsbibliothek.

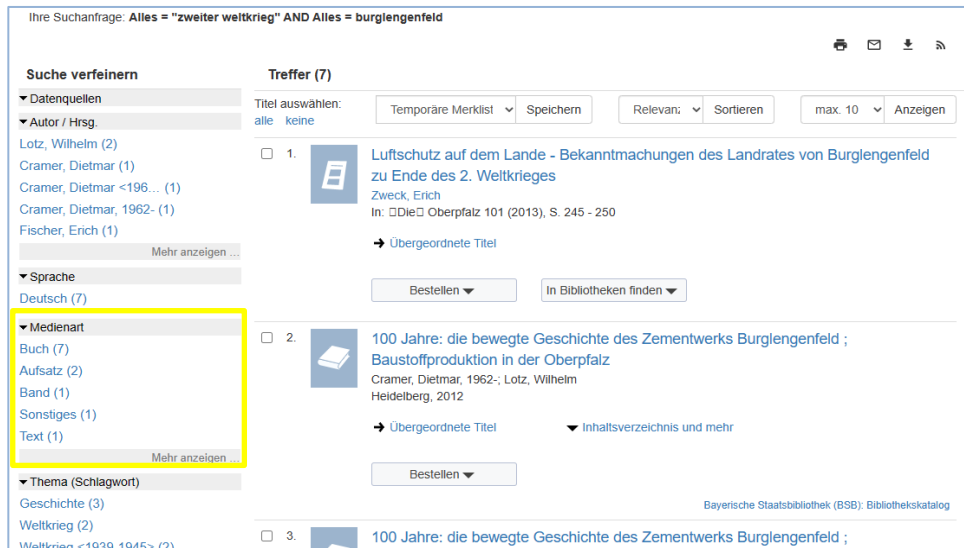


Figure 13: Trefferliste in historicum.net mit Filtermöglichkeiten²³
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Der Treffer „Luftschutz auf dem Lande“ von Erich Zweck ist thematisch passend:



Figure 14: Thematisch passender Treffer²⁴
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

²³ Bayerische Staatsbibliothek.

²⁴ Bayerische Staatsbibliothek.

5.5.3 Econbiz

5.5.3.1 Beschreibung der Datenbank

Als Portal ist [EconBiz](#) frei im Netz verfügbar. Es durchsucht mehrere, von Fachleuten ausgewählte, hochwertige wissenschaftliche Quellen zum Thema Wirtschaftswissenschaften.



Figure 15: Startseite von Econbiz²⁵

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Auf der Startseite von EconBiz finden Sie die **einfache Suche** über alle enthaltenen Publikationen (siehe Figure 15). Unter dem Suchschlitz können Sie die durchsuchten Felder auswählen, auf Volltextdokumente einschränken, in die **erweiterte Suche** wechseln (ERWEITERT) oder die SUCHHISTORIE nutzen. Die MERKLISTEN stehen angemeldeten Nutzern zur Verfügung.

In der grauen Leiste über dem Suchschlitz der einfachen Suche kann man neben der Suche in PUBLIKATIONEN auch **VERANSTALTUNGEN** (Browsing über wirtschaftswissenschaftlich relevante Veranstaltungen weltweit) auswählen.

Ganz oben auf der Webseite befindet sich in der weißen Leiste die **HILFE**. Dort finden Sie Einführungen, Suchtipps und Kontaktmöglichkeiten (Research Guide EconDesk). Sie finden auch sehr ausführliche und empfehlenswerte Hilfestellungen zum Thema [wissenschaftlich arbeiten bzw. Informationskompetenz](#) mit einem Quiz, einem Guided Walk und einem Video-Kurs.

In der gleichen weißen Leiste wie die HILFE finden sie auch den Standard **Thesaurus Wirtschaft** ([Kapitel 5.4](#)) unter SUCHBEGRIFFE FINDEN (STW).

²⁵ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

Figure 16: Erweiterte Suche von Econbiz²⁶

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

In der erweiterten Suche können Sie ganze Suchmengen und einzelne Suchfelder mit **Operatoren** verknüpfen. Bei **VERKNÜPFUNG VON BEGRIFFEN** (rechts neben den Suchfeldern) legen Sie fest, ob die Begriffe in den Suchfeldern in dieser Suchmenge mit AND, OR oder NOT verknüpft werden sollen.

Unter den Suchfeldern können Sie eine weitere **SUCHMENGE HINZUFÜGEN** und auch hier die Suchfelder mit Operatoren verknüpfen. Wie die beiden Suchmengen verknüpft werden, definiert man oben unter **VERKNÜPFUNG DER SUCHMENGEN**. So können Sie sehr komplexe Suchanfragen starten.

Eine Suche nach verschiedenen Wortendungen mit dem Stern * ist möglich, sowie die Phrasensuche mit Anführungszeichen (Modul 2, [Kapitel 5.3](#)). Außerdem können Sie die **Suche eingrenzen** auf freie Volltexte sowie durch die Auswahl der Sprache, des Formats, der durchsuchten Datenbank oder des Zeitraums. Diese Funktionen finden Sie unterhalb der erweiterten Suche.

Standardmäßig werden alle **Datenbanken** durchsucht. Sie finden Kataloge von Bibliotheken mit einem Schwerpunkt zu Wirtschaftswissenschaften (USB Köln, ECONIS (ZBW)), einen Publikationsserver (EconStor), eine wissenschaftliche Suchmaschine (BASE, [Kapitel 6.3.2](#)) und mehrere Datenbanken (ArchiDok, OLC WiWi, RePEc).

²⁶ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

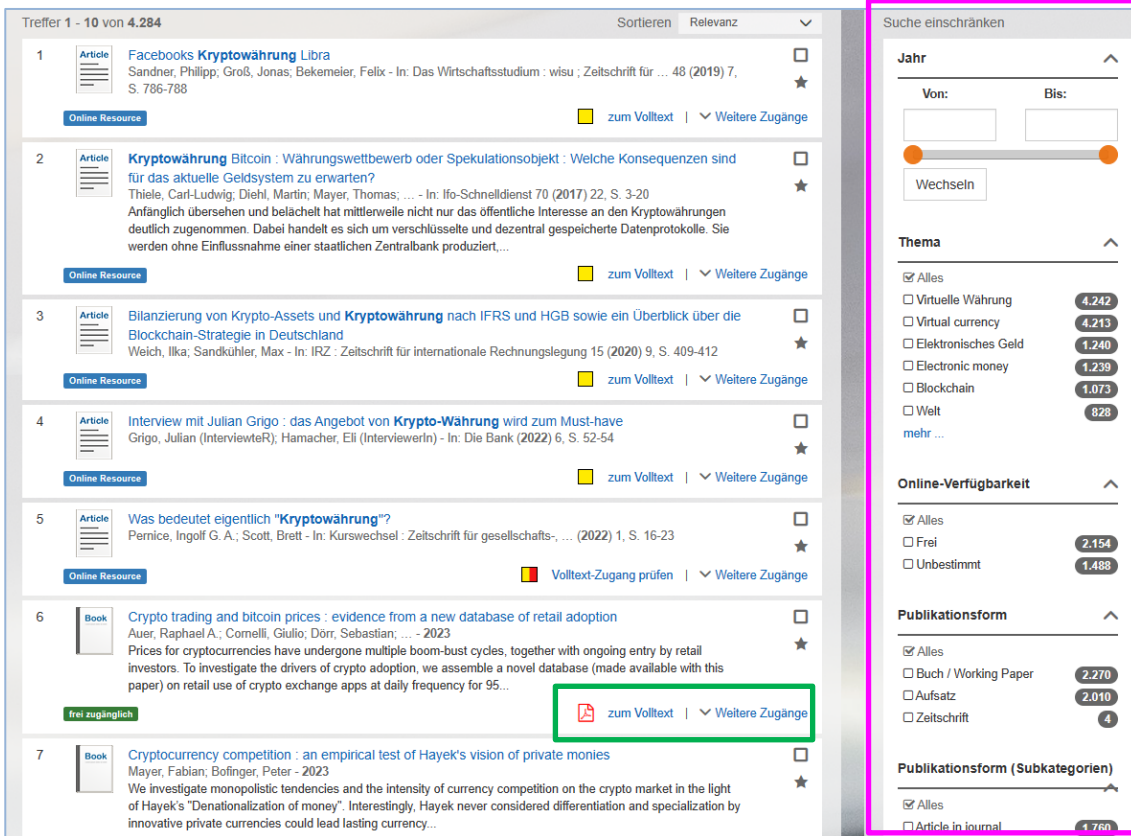


Figure 17: Trefferliste in Econbiz²⁷
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Nachdem eine Suche abgesetzt wurde, erscheint die Trefferliste. Diese kann wie bei vielen anderen Datenbanken auch mit vielen verschiedenen **Filtern** eingeschränkt bzw. verfeinert werden (auf der rechten Seite). So kann beispielsweise das Thema, die Online-Verfügbarkeit, die Publikationsform (+ deren Subkategorie) oder die Sprache eingeschränkt werden.

Volltexte sind zum Teil sofort verfügbar unter dem Button ZUM VOLLTEXT, zum Teil muss über WEITERE ZUGÄNGE - IN DEUTSCHEN BIBLIOTHEKEN (HBZ) eine SFX-Suche erfolgen ([Kapitel 3](#)). SFX fragt die IP-Adresse ab. Wenn Sie sich im Campusnetz befinden, werden auch lizenzierte Volltexte angezeigt.

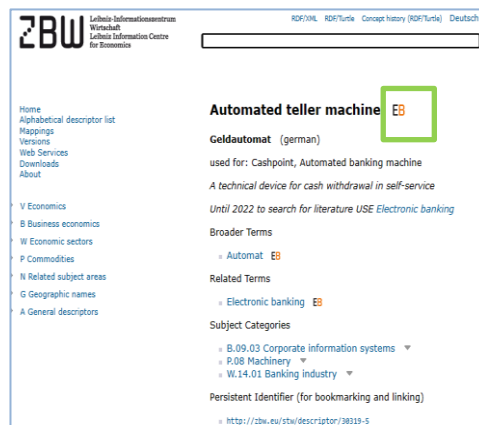


Figure 18: Thesaurus-Eintrag für Geldautomat²⁸
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

²⁷ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

²⁸ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

Mit dem Standard-Thesaurus Wirtschaft können Sie die Qualität Ihrer Suchergebnisse verbessern. Über den Link SUCHBEGRIFFE FINDEN (STW) ganz oben auf der Webseite gelangen Sie zum Thesaurus (Klick auf STW - STANDARD THESAURUS WIRTSCHAFT). Die im STW gefundenen Schlagwörter können mit [Klick auf EB](#) in EconBiz übernommen werden.

- ✎ Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige).
- ☞ Weitere Tipps zur Nutzung von EconBiz und eine Tour durch die Datenbank finden Sie in der [Hilfe](#).
- ☞ In der [Einführung als PDF](#) wird die Nutzung anschaulich erklärt.
- ☞ Unter [Recherchekompetenz testen: Wie ik bist du?](#) finden sie Informationen, wie Sie Ihre Hausarbeit und Abschlussarbeit schreiben.

5.5.3.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten von Econbiz werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird ein Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Kryptowährung in Amerika“.

Durch den Thesaurus finde ich die Schlagwörter "Virtual currency" und „America“. Der Suchstring sieht wie folgt aus: ((subject_exact:"Virtual currency") AND subject_exact:"America"). Diese Suche führt jedoch zu keinen Treffern, was daran liegen könnte, dass nicht alle Titel zu diesem Thema beschlagwortet wurden.

Diese Suche ist schließlich nicht zielführend. Es muss anders gesucht werden.

Figure 19: Suchbegriffe²⁹

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Eine weitere Herangehensweise ist es, in den freien Feldern nach dem Thema zu suchen. In Econbiz können sowohl deutsche als auch englischsprachige Begriffe verwendet werden. Deswegen wird nach Kryptowährung und America gesucht. Es wird sich in Anlehnung an das Schlagwort für die Verwendung des englischen Begriffes „America“ entschieden. Verknüpft werden die Begriffe mit AND.

Es soll ein Zeitschriftenaufsatz gesucht werden. Aus diesem Grund sollte die Trefferliste mit den entsprechenden Filtern eingeschränkt werden. Die Filter befinden sich bei der Trefferliste auf der rechten Seite. Unter „Publikationsform“ kann hierfür „Aufsatz“ ausgewählt werden.

²⁹ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

Anschließend wählt man unter „Publikationsform (Subkategorien)“ noch „Aufsatz in Zeitschrift“ aus.

Der neunte Treffer „What is money?“ klingt thematisch passend. Ein Blick in die entsprechende Einzeltrefferansicht und auf die dazugehörigen Themenwörter bestätigt dies: Treffer neun erfüllt die Kriterien.

The screenshot shows a search results page with five entries. The 9th entry is highlighted with a yellow box. The filter sidebar on the right is also highlighted with a yellow box. The 9th entry is:

- 9** **Article** **What is money? : a lawyer's perspective on the evolution of the US payment system and dollars in the digital age**
- Cheng, Jess; Torregrossa, Joseph - In: Journal of payments strategy & systems 16 (2022) 1, S. 28-38
- frei zugänglich [zum Volltext](#) | [Weitere Zugänge](#)

The filter sidebar on the right shows the following settings:

- Alles (37)
- Unbestimmt (14)
- Frei
- Publikationsform**
 - Alles
 - Aufsatz
- Publikationsform (Subkategorien)**
 - Alles
 - Aufsatz in Zeitschrift (65)
 - Article in journal (15)
 - Aufsatz im Buch (15)
 - Book section (3)
 - Conference paper (3)
 - Konferenzbeitrag (3)
- Sprache**
 - Alles (65)
 - Englisch
- Autor/in**

Figure 20: Trefferliste mit den Filtern³⁰

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

³⁰ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

5.5.4 Juris Rechtsportal

5.5.4.1 Beschreibung der Datenbank

[Juris Rechtsportal](#) ist neben Beck online eine der wichtigsten rechtswissenschaftlichen Datenbanken. Urteile, Gesetze, Vorschriften, aber auch Kommentare und Handbücher sind größtenteils im Volltext verfügbar.

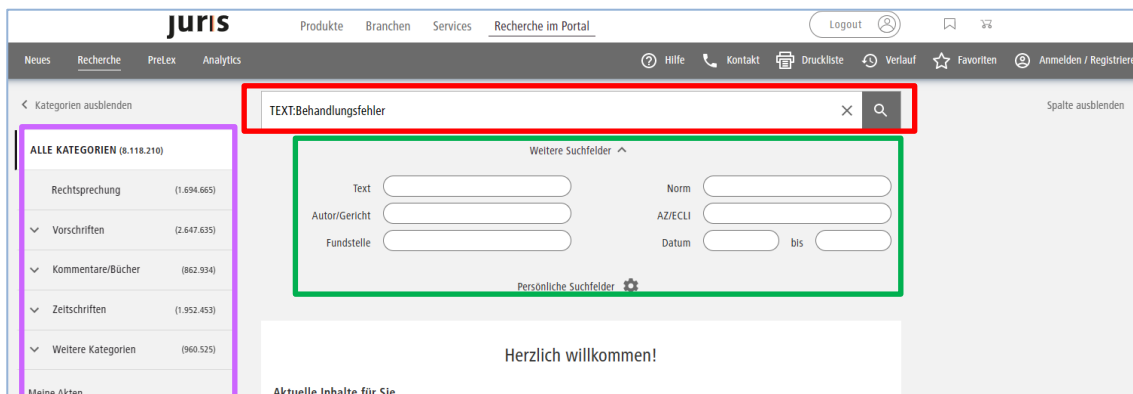


Figure 21: Suche in Juris³¹

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Ihnen steht eine hochentwickelte, intuitive Suche zur Verfügung. In der **einfachen Suche** auf der Startseite wird automatisch die **Art des Suchkriteriums** erkannt, also ob es sich bei dem Suchbegriff um ein Aktenzeichen, eine Fundstelle, um Text, einen Autorennamen usw. handelt (siehe Figure 22).

Ein Beispiel hierfür sehen Sie bei der Abbildung Figure 22. Dort wird ein Beitrag in der Zeitschrift NJW gesucht. Es reicht die Eingabe „NJW 20“ und Juris erkennt bereits, dass es sich dabei um eine **Fundstelle** handelt und schlägt Eingabebeispiele vor.

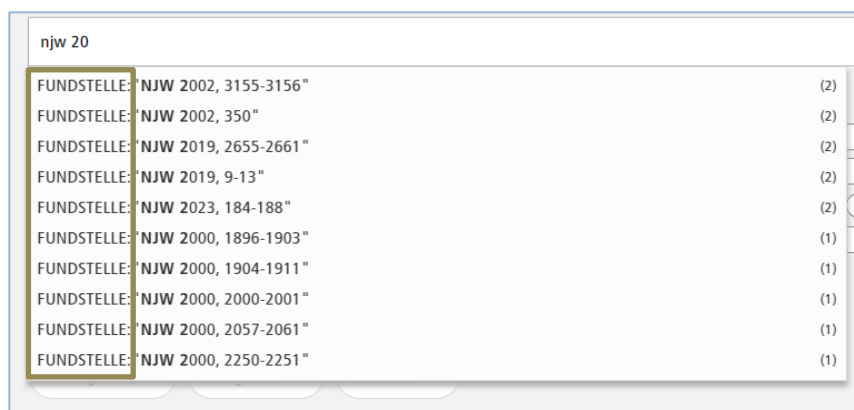


Figure 22: Eingabe einer Fundstelle³²

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Links neben dem Suchschlitz der einfachen Suche (siehe Figure 21) können Sie nach **Kategorien** wie Rechtsprechung, Vorschriften, Kommentare/Bücher und Zeitschriften filtern. Sie können weitere Unterkategorien aufklappen.

³¹ Juris GmbH.

³² Juris GmbH.

Mit Klick auf **WEITERE SUCHFELDER** (unterhalb des Suchschlitzes) können Sie Ihre Suchmöglichkeiten erweitern. Je nach gewählter Kategorie finden Sie speziell an den Dokumententyp angepasste Suchfelder. Wählen Sie z.B. die Kategorie **RECHTSPRECHUNG** aus, können Sie zusätzlich nach **KURZTEXT** suchen.

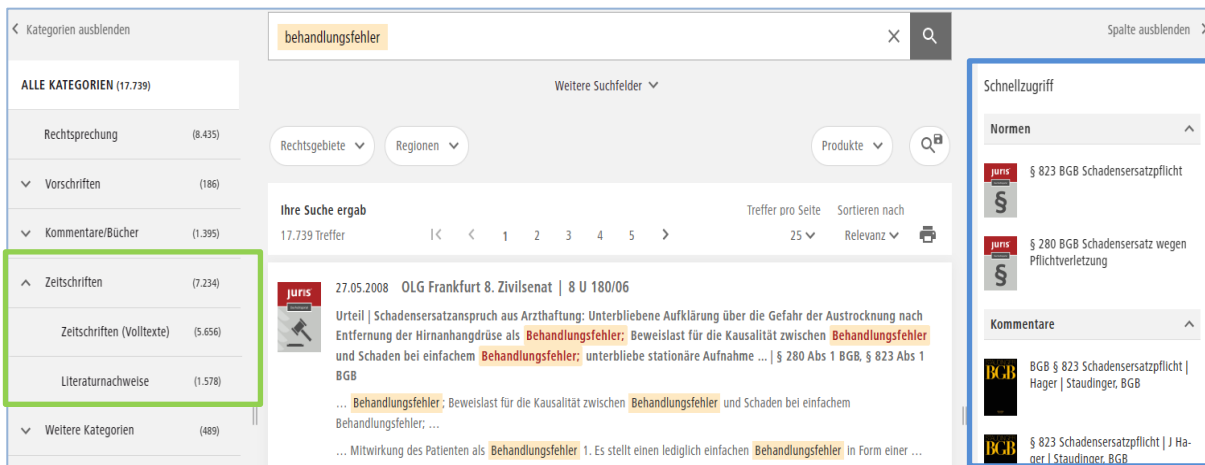


Figure 23: Trefferliste in Juris³³
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Die Trefferliste (Figure 23) kann zusätzlich gefiltert werden (auf der linken Seite). Die **Filter** variieren je nach ausgewählter Kategorie. Beispielsweise wird Ihnen bei der Kategorie **ZEITSCHRIFTEN** der Filter **ZEITSCHRIFTEN (VOLLTEXTE)** angezeigt.

Rechts neben der Trefferliste können Sie den **Schnellzugriff** einblenden, der Ihnen wichtige Dokumente anzeigt. Das sind z.B. Kommentierungen, die mit den gesuchten Normen in Verbindung stehen oder Normen, die häufig in den Dokumenten in der Trefferliste zitiert werden.

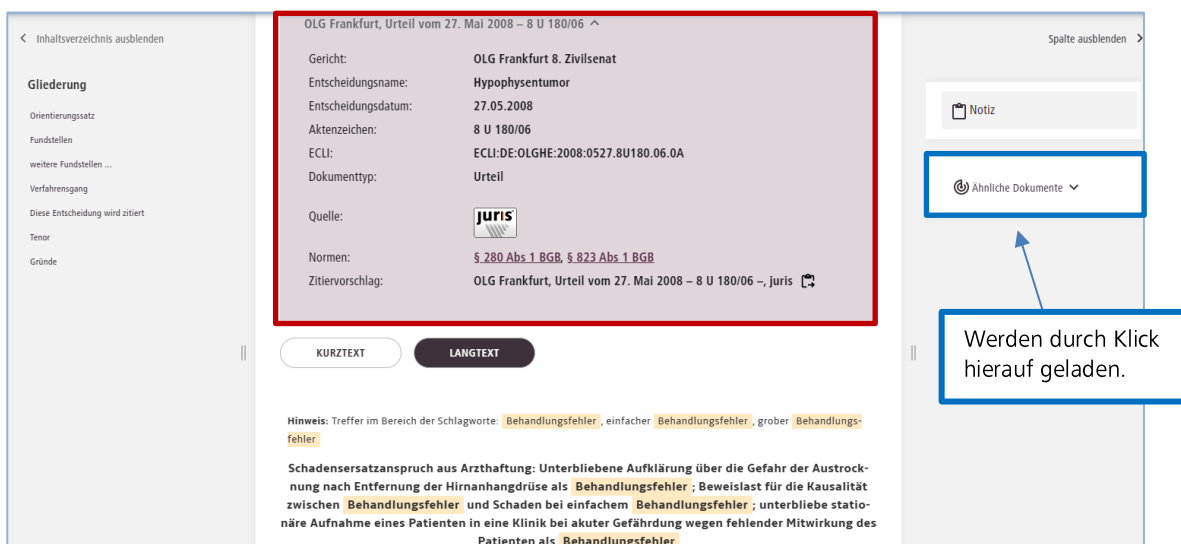


Figure 24: Einzeltreffer in Juris³⁴
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Mit Klick auf einen Treffer gelangen Sie zur Einzeltrefferansicht (siehe Figure 24). Dort finden Sie ganz oben auf einen Blick **die Metainformationen** einschließlich eines Zitiervorschlags. Die

³³ Juris GmbH.

³⁴ Juris GmbH.

Publikation können Sie meist im Volltext lesen und als RTF oder PDF abspeichern, drucken oder versenden.

Rechts neben der Publikation werden [ähnliche Dokumente](#) angezeigt.

- ✎ Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige).
- ☞ In den [Hilfeseiten](#) von Juris erfahren Sie die wichtigsten Recherchegrundlagen und noch viele weitere Informationen.
- ☞ [Kurzanleitung](#)
- ☞ Juris bietet regelmäßig [Webinare](#) für einsteigende und fortgeschrittene Personen an.

5.5.4.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten von Juris werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird der Volltext eines Zeitschriftenaufsatzes zum Thema „Die Arzthaftung bei Behandlungsfehlern“.

Es bietet sich an, die Begriffe „Behandlungsfehler“ und „Arzthaftung“ in den Suchschlitz der einfachen Suche ganz oben einzugeben (siehe Figure 25).

Optional kann man die Suche unter Rechtsgebiete noch auf das Gebiet Medizinrecht einschränken.

The screenshot displays the Juris search results page. At the top, the search terms 'Behandlungsfehler' and 'Arzthaftung' are entered in the search bar. Below the search bar, there are filters for 'Rechtsgebiete' (highlighted in red), 'Titel/Hefte', and 'Werke'. The search results are displayed in a list format, with the first result highlighted in yellow. The first result is a case from the Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht 4. Zivilsenat, dated 24.06.2011, concerning a farmer and pig breeder. The second result is a BGH decision from 2012, VI ZR 157/11, concerning the relationship between medical error and secondary operation. The third result is another BGH decision from 2012, VI ZR 77/11, concerning gross medical error and knowledge of the causal relationship.

Figure 25: Suche in Juris³⁵

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

³⁵ Juris GmbH.

Auf der linken Seite gibt es die Filtermöglichkeit nach Zeitschriften und Zeitschriften (Volltexte). Dieser Filter wird benötigt (siehe Figure 25).
Der zweite und dritte Treffer sind thematisch passend.

5.5.5 Web of Science

5.5.5.1 Beschreibung der Datenbank

[Web of Science](#) ist eine fachübergreifende Datenbank. Es werden Zeitschriften, Konferenzschriften und Bücher aus den Bereichen Kunst, Geistes-, Sozialwissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften und Technik ausgewertet.

In Web of Science werden nicht nur Literatur, sondern auch Zitationen verzeichnet. Man erfährt, wie oft ein Artikel, ein Autor oder Literatur zu einem bestimmten Thema zitiert wurde. Aus diesen Daten kann man z.B. herauslesen, welche Reichweite ein Autor in seinem Fach hat, wie sich die Popularität eines Themas über die Jahre entwickelt hat oder wie oft eine Zeitschrift zitiert wird. Die Verarbeitung dieser Daten nennt man Bibliometrie.

☞ [„Infohäppchen“ der TUM zu Bibliometrie](#)

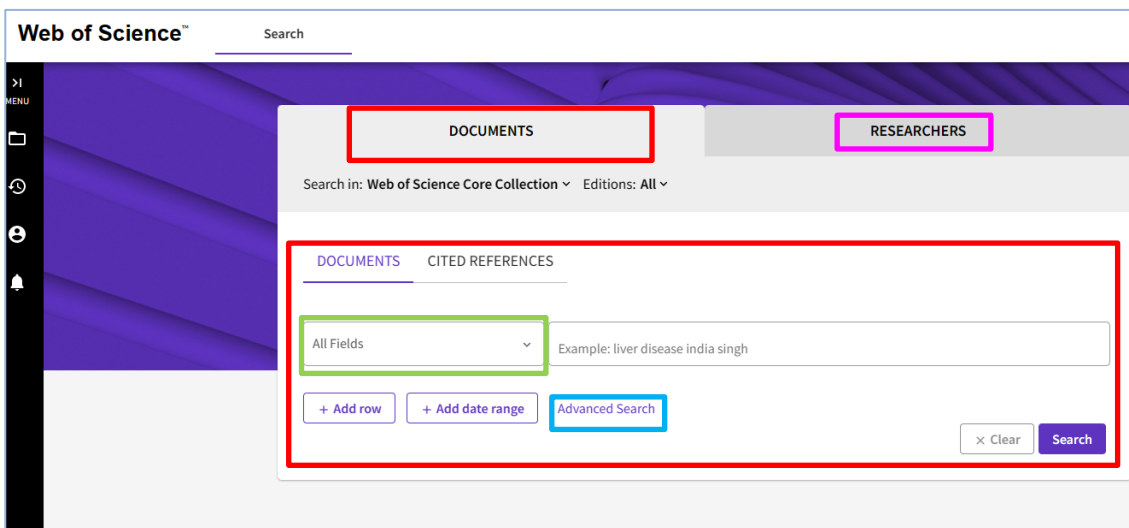


Figure 26: Einfache Suche in Web of Science³⁶
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Auf der Startseite von Web of Science ist die **einfache Suche** im Bereich DOCUMENTS voreingestellt (siehe Figure 26). Unter **RESEARCHERS** (rechts daneben) können Sie nach Profilen von Autoren suchen. Sie sehen, zu welcher Institution ein Autor gehört, welche Publikationen er veröffentlicht hat und wie oft diese Werke zitiert wurden.

Im Bereich DOCUMENTS können links neben dem Suchschlitz im **Drop-down-Menü** neben ALL FIELDS auch TOPIC, TITLE, AUTHOR und viele weitere Felder durchsucht werden.

Bei + ADD ROW wird ein weiteres Feld hinzugefügt. Die Felder können mit AND, OR oder NOT verknüpft werden (Modul 2, Kapitel 5.3). Die Suchsprache ist Englisch. Eine Suche nach mehreren Wortendungen mit einem Stern * sowie die Phrasensuche mit Anführungszeichen ist möglich. Das Tutorial [Build Better Searches in Web of Science](#) zeigt die verschiedenen Suchmöglichkeiten.

Auch bei Web of Science steht Ihnen eine **erweiterte Suche** zur Verfügung, die Ihnen bereits vor dem Absetzen einer Suche eine zielgenauere Einstellung ermöglicht. Die erweiterte Suche finden Sie unterhalb des Suchschlitzes der einfachen Suche unter ADVANCED SEARCH.

³⁶ Clarivate.

The screenshot displays the Web of Science search results for 'ADHD'. The search bar shows 'ADHD (All Fields)' and the results are sorted by 'Relevance'. The first result is 'Global consensus on ADHD/HKD' by Renschmidt, H. (2005), with 66 citations and 15 references. The second result is 'Telemedicine in the Management of ADHD: Literature Review of Telemedicine in ADHD' by Spencer, T., Noves, E. and Biederman, J. (2020), with 24 citations and 37 references. The sidebar on the left offers various filters to refine the search results.

Figure 27: Trefferliste in Web of Science³⁷

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Bei der Trefferliste (siehe Figure 27) stehen links sehr viele Filter zur Verfügung wie DOCUMENT TYPES, PUBLICATION YEARS oder LANGUAGES. Bibliometrische Auswertungen fließen in die Filter HIGHLY CITED PAPERS und HOT PAPERS mit ein. Mit dem Filter OPEN ACCESS können Sie sich Publikationen anzeigen lassen, die kostenfrei zum Download bereitstehen.

Neben der Sortierung der Publikationen (in der grauen Leiste rechts) nach Relevanz oder Datum können Sie die Publikationen auch nach CITATIONS oder USAGE sortieren.

Rechts neben jeder Publikation wird angegeben, wie viele Publikationen diese zitiert haben (CITATIONS) und wie viele Publikationen diese zitiert hat (REFERENCES). Klicken Sie auf CITATIONS oder REFERENCES, werden diese Publikationen angezeigt. Auch RELATED RECORDS können Sie sich anzeigen lassen.

Durch die gelbe Markierung der gesuchten Begriffe beim jeweiligen Treffer, sieht man bereits in der Trefferliste, warum ein Treffer passen könnte bzw. angezeigt wird.

³⁷ Clarivate.

A Review of Canadian Diagnosed ADHD Prevalence and Incidence Estimates Published in the Past Decade
 By: Espinet, SD (Espinete, Stacey D.) [1]; Graziosi, G (Graziosi, Gemma) [2]; Toplak, ME (Toplak, Maggie E.) [2]; Hesson, J (Hesson, Jacqueline) [3]; Minhas, P (Minhas, Priyanka) [4]

View Web of Science ResearcherID and ORCID (provided by Clarivate)

BRAIN SCIENCES
 Volume: 12 Issue: 8
 Article Number: 1051
 DOI: 10.3390/brainsci12081051
 Published: AUG 2022
 Indexed: 2022-09-06
 Document Type: Review

Abstract:
 (1) Background: ADHD is recognized as one of the most common neurodevelopmental disorders. The worldwide prevalence of ADHD is estimated at 5.3%; however, estimates vary as a function of a number of factors, including diagnostic methods, age, sex and geographical location. A review of studies is needed to clarify the epidemiology of ADHD in Canada. (2) Methods: A search strategy was created in PubMed and adapted for MEDLINE and PsycINFO. Papers were included if they examined diagnosed ADHD prevalence and/or incidence rates in any region of Canada, age group and gender. A snowball technique was used to identify additional papers from reference lists, and experts in the field were consulted. (3) Results: Ten papers included in this review reported on prevalence, and one reported on incidence. One study provided an overall prevalence estimate across provinces for adults of 2.9%, and one study provided an overall estimate across five provinces for children and youth of 8.6%. Across age groups (1 to 24 years), incidence estimates ranged from 0.4% to 1.2%, depending on province. Estimates varied by age, gender, province, region and time. (4) Conclusions: The overall Canadian ADHD prevalence estimate is similar to worldwide estimates for adults. Most studies reported on prevalence rather than incidence. Differences in estimates across provinces may reflect the varying number of practitioners available to diagnose and prescribe medication for ADHD across provinces. To achieve a more comprehensive understanding of the epidemiology of ADHD in Canada, a study is needed that includes all provinces and territories, and that considers estimates in relation to age, gender, ethnicity, geographical region, socioeconomic status and access to mental healthcare coverage. Incidence rates need further examination to be determined.

Keywords
 Author Keywords: ADHD; prevalence; epidemiology; prevalence; incidence; Canada
 Keywords Plus: DEFICIT HYPERACTIVITY DISORDER; CHILD/ADOLESCENT MENTAL-HEALTH; DSM-IV; WORLDWIDE PREVALENCE; YOUNG-ADULTS; CHILDREN; TRENDS; VALIDITY; ICD-10

Author Information
 Corresponding Address: Espinet, Stacey D. (corresponding author)
 CADDRA Canadian ADHD Resource Alliance, Toronto, ON M5A 3X9, Canada
 Addresses:
 1 CADDRA Canadian ADHD Resource Alliance, Toronto, ON M5A 3X9, Canada
 2 York Univ, Dept Psychol, Toronto, ON M3J 1P3, Canada
 3 Mem Univ Newfoundland, Fac Educ, St John, NL A1C 5S7, Canada
 4 Univ Calgary, Dept Psychol, Calgary, AB T2N 1N4, Canada

Citation Network
 In Web of Science Core Collection
 0 Citations
 Create citation alert
 31 Cited References
 View Related Records

You may also like...

Spagni, G; Baggi, F; Mantegazza, R; et al.
 FIVE DECADES OF EPIDEMIOLOGY IN MYASTHENIA GRAVIS: DATA FROM TWO ITALIAN MG REFERRAL CENTERS
 MUSCLE & NERVE

Hebert, LE; Scherr, PA; Evans, DA; et al.
 Alzheimer disease in the US population - Prevalence estimates using the 2000 census
 ARCHIVES OF NEUROLOGY

Granieri, E; Monaldini, C; Casetta, I; et al.
 Multiple sclerosis in the Republic of San Marino: a prevalence and incidence study
 MULTIPLE SCLEROSIS JOURNAL

Adoukonou, T; Takpara, C; Houinato, D; et al.
 Prevalence and associated factors of cognitive impairment among retired people living at Parakou in 2014
 JOURNAL OF THE NEUROLOGICAL SCIENCES

Fromont, A; Binquet, C; Moreau, T; et al.
 Geographic variations of multiple sclerosis in France
 BRAIN

See all

Figure 28: Einzeltrefferansicht³⁸

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Durch Klick auf einen Treffer gelangen Sie zur Einzeltrefferansicht (siehe Figure 28). Dort finden Sie gleich zu Beginn alle wichtigen Metainformationen zum jeweiligen Datenbankeintrag. So finden Sie dort beispielsweise ein Abstract, Schlagwörter und Informationen zum Autor. Bei vielen Publikationen sind auch die **Volltexte** verlinkt. Sie finden diese mit Klick auf den Button **FULL TEXT FROM PUBLISHER**, der Ihnen ganz oben auf der Seite angezeigt wird. Ist kein Volltext vorhanden, können Sie über den SFX-Button prüfen, ob die Publikation in Regensburg vorhanden ist oder sie per Fernleihe bestellen ([Kapitel 3](#)).

Um eine Anschlussrecherche nach weiteren thematisch passenden Publikationen zu erleichtern, werden in der Einzeltrefferansicht ganz unten die Quellen gelistet, die in der jeweiligen Publikation zitiert wurden. Häufig werden diese sogar direkt in Web of Science verlinkt.

Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige).

[Quick Reference Guide \(PDF\)](#)

Tutorial [Web of Science essentials](#)

Tutorial [Web of Science essentials: advanced](#)

³⁸ Clarivate.

5.5.5.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten von Web of Science werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird ein frei verfügbares Dokument zum Thema „Therapiemöglichkeiten für Erwachsene mit ADHS“.

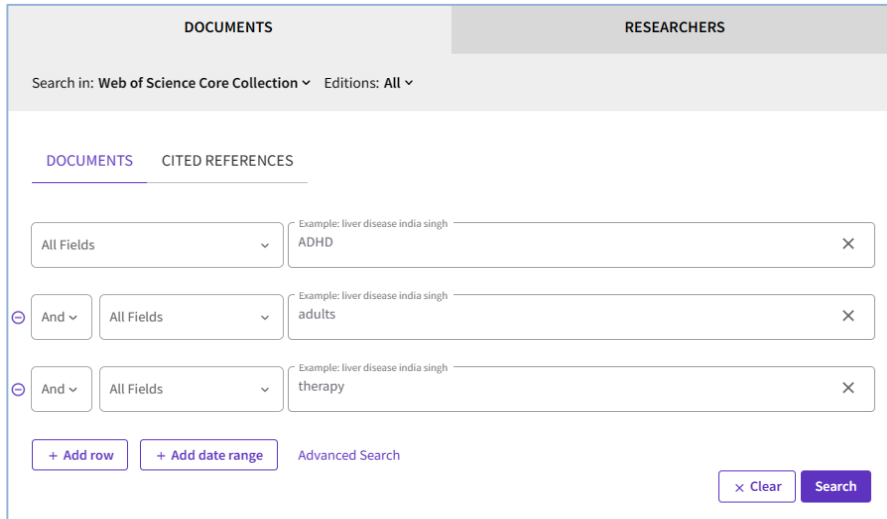


Figure 29: Eingabe der Suchbegriffe in Web of Science³⁹
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Da die Suchsprache Englisch ist, muss mit englischen Begriffen gearbeitet werden. Es bietet sich an die Begriffe ADHD, adults und therapy einzugeben und in den freien Feldern suchen zu lassen. Verknüpft werden die Begriffe mit AND. Anschließend kann die Treffermenge mit dem Filter „Open Access“ auf der linken Seite eingeschränkt werden (siehe Figure 30).

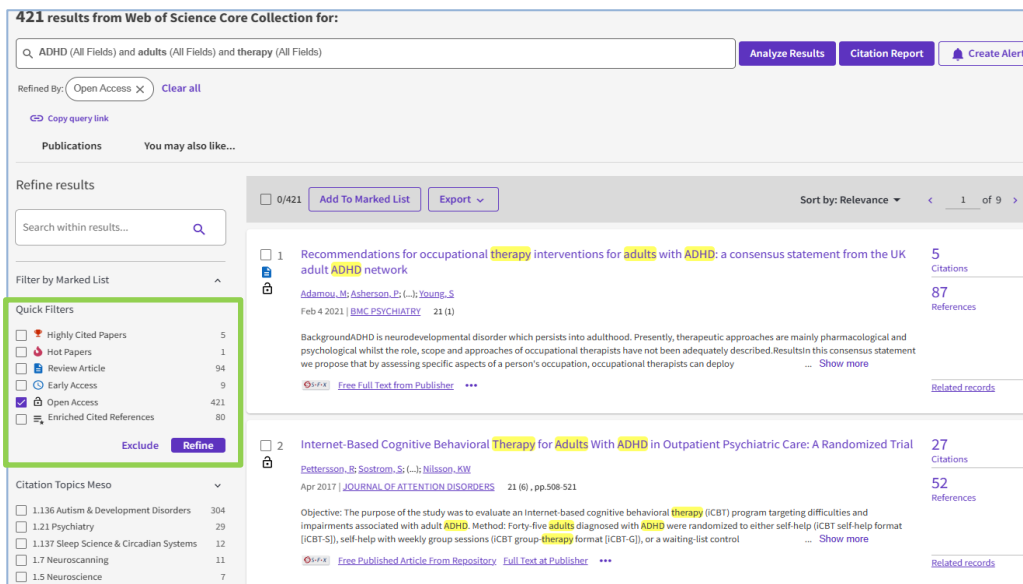


Figure 30: Trefferliste mit angewendetem Filter⁴⁰
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

³⁹ Clarivate.

⁴⁰ Clarivate.

Der zweite Treffer „Internet-based cognitive behavioral therapy for adults with ADHD in out-patient psychiatric care“ ist thematisch passend.

5.5.6 Fachportal Pädagogik

5.5.6.1 Beschreibung der Datenbank

Das [Fachportal Pädagogik](#) ist der zentrale Einstieg in die erziehungswissenschaftliche Fachinformation für Bildungsforschung, Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik im deutschsprachigen Raum. Es ist kostenfrei im Internet verfügbar. Das Fachportal wird vom Informationszentrum Bildung des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt am Main betrieben.

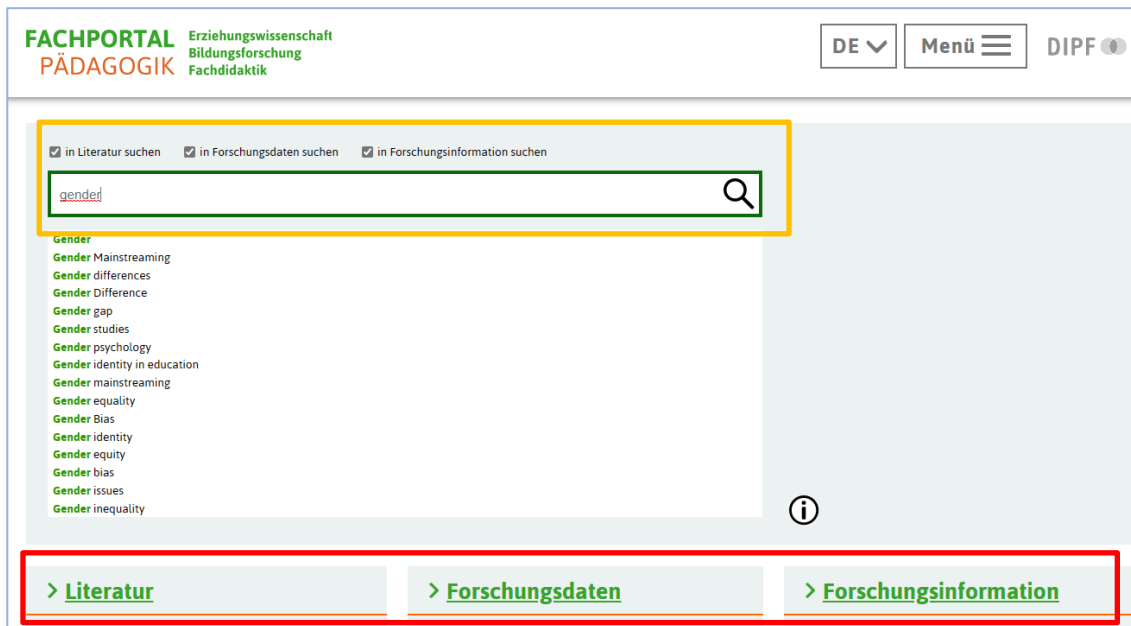


Figure 31: Einfache Suche des Fachportals Pädagogik⁴¹
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Es gliedert sich in die Bereiche **Literatur**, **Forschungsdaten** und **Forschungsinformation**. In der **einfachen Suche** auf der Startseite können alle drei Bereiche gleichzeitig durchsucht werden. Das Ergebnis wird in drei Tabs für jeden Bereich präsentiert. Alternativ können über die Häkchen über dem Suchschlitz auch Bereiche ausgeklammert werden.

Unter **FORSCHUNGSDATEN** können Sie nach Daten und Instrumenten der Bildungsforschung suchen und erhalten Informationen zum Forschungsdatenmanagement.

Unter **FORSCHUNGSINFORMATION** finden Sie unter anderem Themendossiers, Informationen für wissenschaftlichen Nachwuchs, Informationen zu internationaler Bildungsforschung, Statistiken sowie Informationen zur Forschungsförderung.

Im Bereich **LITERATUR** finden Sie eine **erweiterte Literatursuche**. Sie können mehrere Suchfelder mit UND, ODER sowie UND NICHT kombinieren. Mittels einem Drag-and-Drop-Menüs können verschiedene Suchfelder ausgewählt werden (z.B. Freitext, Schlagwörter, Titel). Für Schlagwörter, Personen und Zeitschriften stehen **Register** zur Verfügung, die rechts mit einem Icon angezeigt werden (siehe Figure 32).

Sobald Sie anfangen einen Begriff in den Suchschlitz einzugeben, bekommen Sie durch eine **Autovervollständigung** Begriffe vorgeschlagen, anhand derer Sie sich unter anderem für Suchbegriffe inspirieren lassen können (z.B. werden bei der Eingabe von „gender“ folgende Begriffe vorgeschlagen: Gender Mainstreaming, Gender differences, Gender gab, Gender bias).

⁴¹ DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Die Vorschläge geben aber auch einen guten Hinweis darauf, wann eine Trunkierung angemessen wäre.

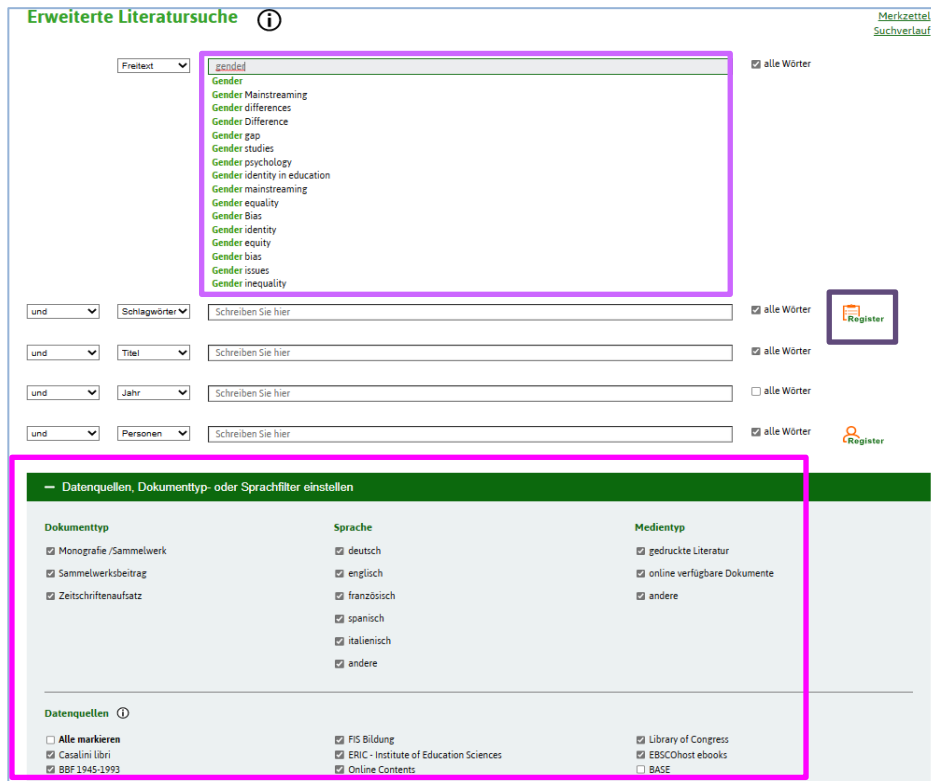


Figure 32: Erweiterte Suche des Fachportals für Pädagogik⁴²
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Wenn Sie die Box unter **DATENQUELLEN, DOKUMENTTYP- ODER SPRACHFILTER EINSTELLEN** aufklappen, haben Sie verschiedene Filter zur Auswahl und sehen, welche Datenquellen durchsucht werden. Neben der hauseigenen Datenbank FIS Bildung werden mehrere zum Teil kostenpflichtige erziehungswissenschaftliche Fachdatenbanken und Kataloge durchsucht. Die Autovervollständigung enthält die Schlagwörter der FIS Bildung Literaturdatenbank und Personennamen bekannter Autoren. Bei der Suche im Schlagwort-Feld werden über einen hinterlegten [Thesaurus \(Kapitel 5.4\)](#) automatisch Synonyme, Ober- und Unterbegriffe mit in die Suche einbezogen. Auch Publikationen aus internationalen Datenquellen werden mit deutschen Schlagwörtern versehen.

⁴² DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Figure 33: Trefferliste im Fachportal Pädagogik⁴³
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Wenn Sie die Suche ausgeführt haben, stehen Ihnen rechts neben der Trefferliste zahlreiche **Filtermöglichkeiten** zur Verfügung. Sie können z.B. den VOLLETEXTZUGRIFF auf FREIER ZUGRIFF einschränken, um online zugängliche Literatur angezeigt zu bekommen oder über SCHLAGWÖRTER thematisch passende Publikationen filtern.

Ist ein Volltext verfügbar, wird dieser in der Trefferliste und der Detailanzeige (nach Klick auf den Treffer) verlinkt. Ist kein Volltext verfügbar, klicken Sie auf den Treffer und finden in der Detailanzeige SFX ([Kapitel 3](#)).

- ✎ Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige). Schauen Sie sich auch die verschiedenen Register bei der erweiterten Suche an.
- ☞ Im [Tutorial Fachinformation Pädagogik](#) wird unter anderem das Fachportal Pädagogik gezeigt (ab Minute 5:37).
- ☞ Die [Hilfeseite](#) liefert viele wichtige Tipps zur Suche.

5.5.6.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten von Web of Science werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird ein Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Geschlechterunterschied im naturwissenschaftlichen Unterricht“ in deutscher Sprache.

⁴³ DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

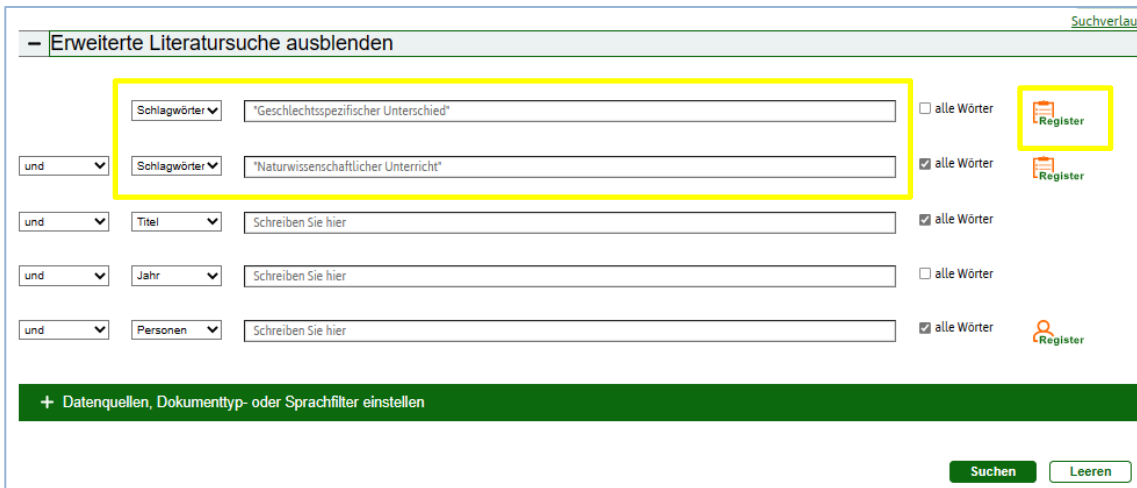


Figure 34: Verwenden von Schlagwörtern im Fachportal Pädagogik⁴⁴
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Über die erweiterte Suche kann über das Register-Icon auf der rechten Seite der Thesaurus für das Finden von geeigneten Suchbegriffen herangezogen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass mittels dem Drag-and-Drop-Menüs das Suchfeld auf Schlagwörter umgestellt wird. Dort findet man ein Schlagwort für „geschlechtsspezifischer Unterschied“ und „naturwissenschaftlicher Unterricht“. Beide Begriffe können in die erweiterte Suche übernommen werden. Dabei werden die Begriffe jeweils automatisch in Anführungszeichen für eine Phrasensuche gesetzt (siehe Figure 34). Als Operator wird AND bzw. UND gewählt (auf der linken Seite).

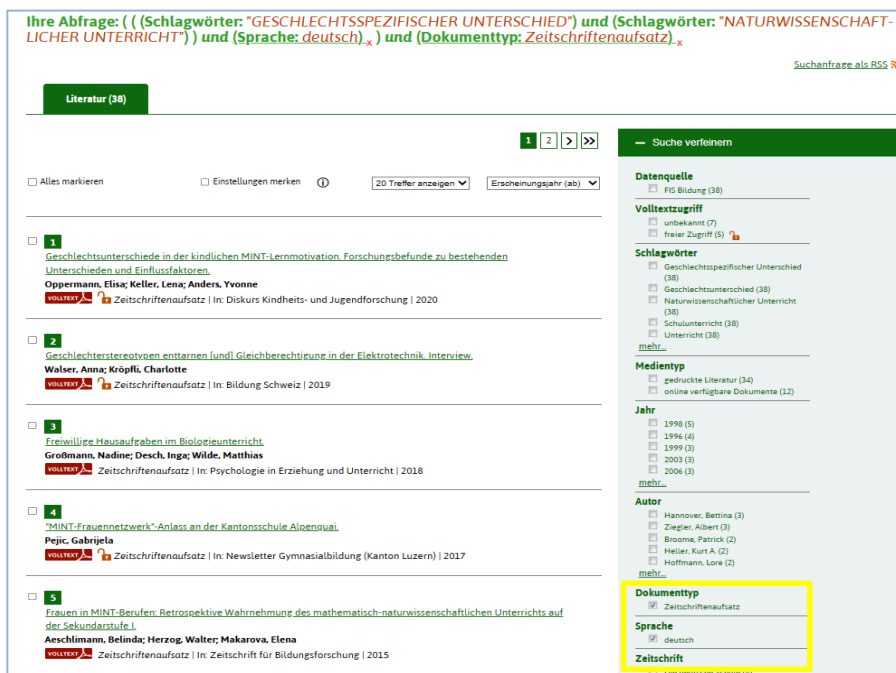


Figure 35: Trefferliste mit angewendeten Filtern⁴⁵
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Nachdem die Suche abgesetzt wurde, können auf der rechten Seite die Filter „Zeitschriftenaufsatz“ bei „Dokumenttyp“ und „Deutsch“ bei „Sprache“ ausgewählt werden.

⁴⁴ DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

⁴⁵ DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Gleich der erste Treffer „Geschlechtsunterschiede in der kindlichen MINT-Lernmotivation“ ist thematisch passend.

6 Einfach googeln? Wie kann ich Internetsuchmaschinen besser nutzen?

Privat nutzt man täglich allgemeine Suchmaschinen wie Google. Sie zeichnen sich vor allem durch eine einfache Suche mit nur einer Zeile und einer schnellen Verfügbarkeit der Dokumente aus. Um sich einen Überblick über ein Thema zu verschaffen, um einen einfachen Sachverhalt zu recherchieren oder wenn man besonders aktuelle Informationen benötigt, führt eine Suchmaschinenrecherche am schnellsten ans Ziel. Längst ist das Verb „googeln“ zum Synonym für die Internetrecherche geworden. Die Monopolstellung von Google wird auch in Wirtschaftszahlen deutlich: Die Suchmaschine hat weltweit einen Marktanteil von über 85%.⁴⁶ Diese Dominanz lässt sich zum einen durch den umfangreichsten Index aller Suchmaschinen erklären, sowie durch eine sehr gute Relevanzsortierung aufgrund eines komplexen Algorithmus.

In den charakteristischen, einzeiligen Suchschlitz können beliebig viele Suchbegriffe eingegeben werden. Die Suche ist sehr intuitiv aufgebaut und listet meist mehrere tausend Seiten als Ergebnis. Die Herausforderung besteht darin, aus dieser unüberschaubaren Treffermenge die relevanten Ergebnisse herauszufiltern.⁴⁷

Aus eigener Erfahrung können Sie sicher bestätigen, dass selten mehr als die ersten drei Seiten der Trefferanzeige beachtet werden. Deshalb ist das Ranking der Suchmaschine, also welche Seiten sich unter den ersten Treffern befinden, von äußerst zentraler Bedeutung. Google rankt diese Treffer nach einem betriebsinternen Algorithmus, der oft auch Ihr persönliches Suchprofil oder Ihren Standort abspeichert und einbezieht. Unterschiedliche Personen bekommen also eine abweichende Reihenfolge der Treffer angezeigt.

Außerdem ist es möglich, sich eine bessere Listenposition zu erkaufen. Diese werden als Anzeige ganz oben bei der Trefferliste gekennzeichnet.

Die Webseitenbetreiber können zu einem gewissen Teil auch selbst die Platzierung beeinflussen. Da die Auffindbarkeit der eigenen Homepage für Unternehmen von großem wirtschaftlichem Interesse ist, hat sich ein eigener Wirtschaftszweig entwickelt: die Suchmaschinenoptimierung (Search Engine Optimization, SEO).

Nicht zuletzt handelt es sich auch bei Google selbst um ein Wirtschaftsunternehmen mit vielen Sparten (Android, Maps, Flights, Gmail, YouTube, Chrome, Google+, Chromecast... daneben Smartphones, Laptops, Sprachassistenten...), welches seine Monopolstellung bei den Suchmaschinen für seine eigenen Interessen nutzen könnte. Aufgrund des geheimen Rankingverfahrens ist das nicht nachprüfbar.

Bei Suchmaschinen findet keine Qualitätskontrolle der Inhalte statt. Ob ein Titel wissenschaftlich relevant oder zitierbar ist, müssen Sie selbst einschätzen und immer prüfen. Dabei helfen Ihnen die Bewertungskriterien in Modul 6.

6.1 Wie bekomme ich bei Google bessere Treffer?

Durch ein Leerzeichen oder durch ein Komma getrennte Begriffe werden automatisch mit UND bzw. AND verknüpft. Tippen Sie *Johann Wolfgang von Goethe* in die Suche ein, finden Sie folglich Webseiten, die den Begriff *Johann*, den Begriff *Wolfgang* und den Begriff *Goethe*

⁴⁶ Statista.

⁴⁷ Mehr zur Suche in Google und Google allgemein wird in Folge 8 des Podcasts „WiBitte?“ zum Thema „Suchmaschinen, Deep Web & Co.“ erklärt: <https://wibitte.podcaster.de/>

enthalten. Sogenannte Stoppwörter wie z.B. *von, der, am, wie* oder im Englischen *the* oder *at* werden nicht berücksichtigt.

Google nutzt automatisch Stemming: Der Begriff wird auf den Wortstamm zurückgeführt und Ableitungen davon werden in der Suche automatisch berücksichtigt. Beispielsweise wird beim Suchbegriff „Buch“ auch nach dem Wort „Bücher“ gesucht. Die Verwendung eines Sternchens, um verschiedene Endungen eines Worts in die Suche mit einzubeziehen, führt bei vielen Katalogen und Datenbanken zu mehr Treffern, ist in Google aber aus diesem Grund nicht sinnvoll.

Auch Google bietet eine erweiterte Suche an, wie Sie sie schon aus dem Regensburger Katalog plus oder verschiedenen anderen Datenbanken kennen.

Mit der erweiterten Suche und der Verwendung von Suchoperatoren kann man die ungenaue, einfache „UND-Suche“ spezifizieren und so unpassende Ergebnisse reduzieren.

Rufen Sie hierfür die Startseite von Google auf und klicken Sie bei den EINSTELLUNGEN (unten rechts im Eck) auf ERWEITERTE SUCHE.

Bei der erweiterten Suche können Sie gezielter recherchieren. Hier können Sie z.B. die Sprache, das Herkunftsland oder das Dateiformat der Treffer bestimmen. Rechts vom jeweiligen Suchfeld steht beschrieben, mit welcher Eingabe Sie diese Ergebnisse in der einfachen Suche erhalten.

Suchen Sie z.B. nach einer bestimmten Formulierung, geben Sie diese in der erweiterten Suche im Feld GENAU DIESES WORT ODER DIESE WORTGRUPPE ENTHALTEN ein. Das gleiche Ergebnis bekommen Sie, wenn Sie in der einfachen Suche diese Wörter in Anführungszeichen eingeben (sog. Phrasensuche). Hier sehen Sie einige der Operatoren, mit denen Sie in der einfachen Suche Ihre Ergebnisse spezifizieren können:

Eingabe:	Findet:
Goethe Schiller	Seiten mit den Worten Goethe UND Schiller (automatisch bei Googlesuche)
Goethe OR Schiller	Seiten mit den Worten Goethe ODER Schiller
Goethe -Schiller	Seiten mit dem Wort Goethe UND NICHT mit dem Wort Schiller
„Weimarer Klassik“	Seiten mit genau der Phrase „Weimarer Klassik“, nicht Weimar UND Klassik
inurl:goethe	Seiten mit dem Begriff Goethe in der URL
define:bibliografie	Seiten mit Begriffsdefinition für Bibliografie
Goethe filetype:pdf	PDFs mit dem Suchwort Goethe
site:https://www.goethe.de	Durchsucht nur die Seiten des Goethe-Institutes

Das Minus direkt vor dem Begriff schließt ein Wort aus der Suche aus. In Katalogen und Datenbanken wird anstatt eines Minus der Operator NOT benutzt, z.B. Goethe NOT Schiller (Modul 2, [Kapitel 5.3](#)).

Praktisch ist auch die Suche innerhalb einer bestimmten WEBSITE ODER DOMAIN. Mit der Suche *site:www.uni-regensburg.de vpn* suchen Sie innerhalb der Webseite der Universität Regensburg nach dem Begriff VPN. So finden Sie schnell heraus, wie der VPN-Zugriff auf das Netz der Universität Regensburg funktioniert. Googeln Sie nur *vpn*, finden Sie viel mehr irrelevante Treffer. Mit der Suche *site:.edu wikileaks* suchen Sie ausschließlich auf Seiten von amerikanischen Bildungseinrichtungen zum Thema Wikileaks. Genauso können Sie z.B. nach

Seiten der Regierung der USA (.gov), nach US-amerikanischen militärischen Einrichtungen (.mil) oder nach Publikationen auf deutschen Seiten (.de) suchen.

Beachten Sie, dass ein Operator vor jedem neuen Begriff wiederholt werden muss. Bei der Sucheingabe *Goethe -Schiller -site:https://www.goethe.de* finden Sie Publikationen, die das Wort Goethe, aber **nicht** das Wort Schiller enthalten und **nicht** auf den Seiten des Goetheinstitutes stehen, bei der Suche *Goethe -Schiller site:https://www.goethe.de* erhalten Sie Publikationen, die das Wort Goethe, aber **nicht** das Wort Schiller enthalten **und** auf den Seiten des Goetheinstitutes stehen (automatische UND-Verknüpfung).

In den [Hilfeseiten](#) von Google finden Sie alle Zeichen, Symbole und Operatoren aufgelistet, z.B. auch, wie Sie in sozialen Netzwerken oder nach Hashtags suchen können.

Auch für die Bildersuche in Google gibt es eine erweiterte Suche. Klicken Sie dafür auf der Seite images.google.com auf EINSTELLUNGEN – ERWEITERTE SUCHE. Sie können nach Bildgröße, -format, -typ oder Farbe eingrenzen. Unter NUTZUNGSRECHTE können Sie nach CREATIVE-COMMONS-LIZENZEN⁴⁸ filtern, wenn Sie das Bild z.B. in einer Präsentation nachnutzen möchten. Auf images.google.com können Sie auch ein Bild hochladen. Sie finden ähnliche Bilder und Websites, die dieses Bild enthalten.

Das Ranking ist bei Suchmaschinen von zentraler Bedeutung. Kriterien dafür, dass ein Titel weit oben gelistet wird, sind unter anderem: Wie oft taucht der Suchbegriff im Text einer Seite auf? Taucht der Suchbegriff in der Adresse der Seite auf? Wie viele Links verweisen auf eine Seite mit dem Begriff?

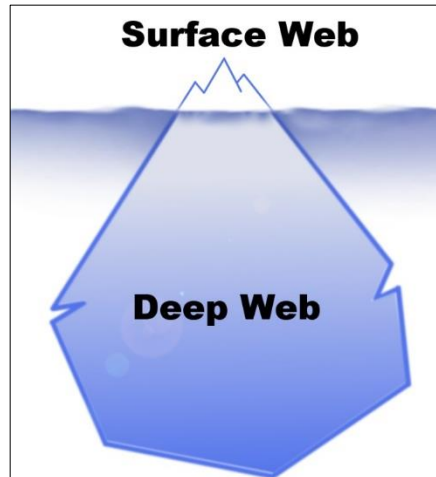
Dieses Ranking können Sie auch mit Ihrer Suche beeinflussen: Wenn Sie möglichst viele Synonyme mit OR verknüpft in die Suche eingeben, werden relevante Treffer auch dann weiter oben gelistet, wenn ein Begriff nicht exakt so im Text auftaucht.

Gerade wissenschaftlich relevante Seiten werden oft nicht unter den ersten Treffern gelistet. Der Leserkreis ist kleiner als bei Websites für ein allgemeines Publikum, dementsprechend wird die Seite weniger oft angeklickt oder verlinkt. Bei Google können Sie unter EINSTELLUNGEN/SUCHEINSTELLUNGEN die Ergebnisse pro Seite erweitern: Wählen Sie bei der Leiste ERGEBNISSE PRO SEITE 50 oder 100 Treffer pro Seite aus. Die Treffer weiter unten werden so eher wahrgenommen, denn erfahrungsgemäß scrollt man zwar bis zum hundertsten Treffer nach unten, wenn sich dieser noch auf der ersten Trefferseite befindet. Ist dieser hundertste Treffer allerdings erst auf Seite 10 gelistet, wird er nicht mehr zur Kenntnis genommen.

 [Hier](#) können Sie Ihr Wissen über Suchoperatoren anhand von Übungen testen.

⁴⁸ Siehe zu Creative-Commons-Lizenzen: <https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>

6.2 Findet Google alles? Das Deep Web



Hat man in einer Suchmaschine eine Anfrage abgeschickt, erhält man meist eine unüberschaubare Treffermenge. So bekommt man schnell den Eindruck, diese Treffer bilden das komplette Netz ab. Es handelt sich allerdings nur um das sogenannte Surface Web, also das sichtbare, durchsuchbare Internet.

Deep Web oder Invisible Web nennt man die Fülle der Webseiten, die von Suchmaschinen nicht aufgefunden werden. Die Seiten wurden nicht indexiert oder werden von der Suchmaschine trotz Indexierung nicht angezeigt.

Das Deep Web ist um ein Vielfaches größer als das Surface Web.

Eine Internetseite wird z.B. nicht indexiert, wenn sie nicht frei zugänglich ist. Passwortgeschützte Bereiche sind folglich nicht durchsuchbar. Deshalb findet man in Google keine Inhalte von kostenpflichtigen Fachdatenbanken.

Auch Informationen, die man erst nach einer Suchanfrage in einer Datenbank erhält, werden nicht angezeigt, da diese Seite für jede Suchanfrage neu aufgebaut wird und nicht verlinkt werden kann. Somit wird beispielsweise der Inhalt eines Bibliothekskatalogs wie dem Regensburger Katalog plus nicht abgebildet.

Teilweise werden Internetseiten nicht angezeigt, obwohl sie indexiert wurden. Bekannt ist z.B. die Internetzensur in Ländern wie China. Hier wird der Index der Suchmaschinen von unerwünschten Inhalten "gesäubert".

Auch der Suchmaschinenbetreiber könnte Seiten aus dem Index löschen: Suchmaschinen sind große Wirtschaftsunternehmen. Die Betreiber bestimmen selbst, was über den Index zu finden sein soll und was nicht.

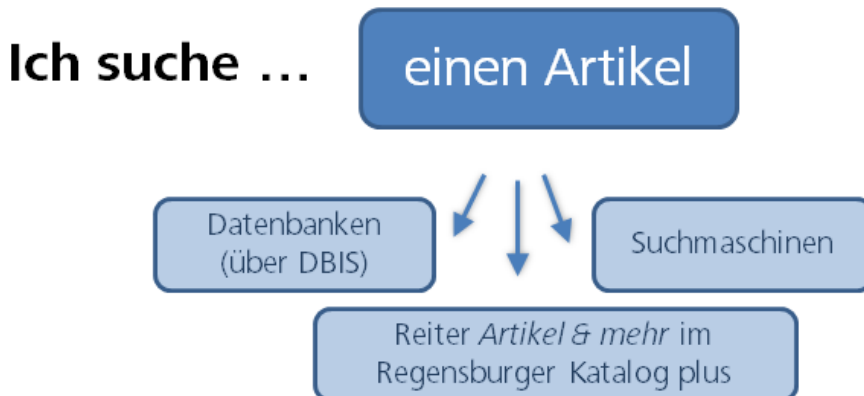
Manche Angebote werden vom Suchmaschinenbetreiber aus dem Index gelöscht, wenn das Ranking manipuliert wird, um eine gute Platzierung dieser Internetseite in der Trefferliste zu erreichen.

Sie wissen nun, dass das Ranking der Treffer bei Suchmaschinen auch von kommerziellen Interessen beeinflusst ist und personalisiert wird. Nicht das ganze Internet wird abgebildet und durchsucht, was dazu führt, dass gerade wissenschaftliche Informationen sowie Inhalte aus Katalogen und Datenbanken nicht gefunden werden.

Wenn Sie dieses Hintergrundwissen in Ihre Recherche mit einbeziehen und Sie sich nicht allein auf Google als Suchinstrument beschränken, spricht nichts gegen eine Google-Suche, vor allem, wenn Sie noch am Anfang der Recherche stehen und einen raschen Überblick gewinnen wollen.

Ziehen Sie Ihr Wissen zusätzlich aus wissenschaftlichen Büchern und Zeitschriftenartikeln, die Sie über eine Recherche im Regensburger Katalog plus und in Datenbanken erhalten. So bekommen Sie einen breiten Überblick über das Thema.

6.3 Wie finde ich nur wissenschaftlich Relevantes im Internet?



Wissenschaftliche Suchmaschinen verzeichnen im Gegensatz zu allgemeinen Suchmaschinen vor allem wissenschaftliche Inhalte. Sie beinhalten in erster Linie Dokumente, die auf bestimmten Servern, meist von wissenschaftlichen Einrichtungen, abgelegt wurden. Dadurch wird die Treffermenge geringer, aber man erhält deutlich mehr potenziell relevante Treffer. Zwei dieser wissenschaftlichen Suchmaschinen werden näher vorgestellt: Google Scholar und BASE.

6.3.1 Google Scholar

Google Scholar (<https://scholar.google.de>) verzeichnet im Vergleich zu Google vor allem wissenschaftliche Publikationen.

Es werden unter anderem Webseiten von wissenschaftlichen Verlagen, Server von Universitäten wie der Publikationsserver der UB Regensburg, für Google Books digitalisierte Bücher und sogar einige kostenpflichtige wissenschaftliche Datenbanken ausgewertet. Welche Quellen genau durchsucht werden, wird von Google nicht offengelegt.

Anders als man es von Google gewohnt ist, werden auch Publikationen angezeigt, die nicht oder nicht vollständig im Volltext zur Verfügung stehen.

In der Trefferliste sehen Sie jeweils den Titel der Publikation und in grün den Autor, das Jahr und die Quelle, aus der die Publikation stammt.

Sollte ein PDF zum Download verfügbar sein, wird das rechts angezeigt.

Gerade bei Treffern aus kostenpflichtigen Datenbanken oder von Verlagen sind die Inhalte meist nicht sofort verfügbar. Bei Treffern aus Google Books erhalten Sie häufig eine Vorschau eines Buches, bei dem nicht alle Seiten angezeigt werden.

Wenn Sie sich im Campusnetz befinden und zusätzlich Google Scholar mit der Universitätsbibliothek Regensburg verknüpfen, prüft Google Scholar bei jedem Treffer, ob die Universitätsbibliothek Regensburg den Text lizenziert hat und Sie dadurch einen kostenfreien Zugang erhalten.

Unter EINSTELLUNGEN – BIBLIOTHEKSLINKS suchen Sie nach Regensburg und wählen UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK REGENSBURG – VOLLTEXT UB REGENSBURG. Das genaue Vorgehen wird Ihnen in diesem [Video \(ab Minute 2.39\)](#) erklärt.

Treffer in Google Scholar werden nun mit den Beständen der Universitätsbibliothek abgeglichen. Ist eine Publikation an der Universitätsbibliothek Regensburg als Volltext vorhanden, erscheint rechts der Link VOLLTEXT UB REGENSBURG.

Ist kein Volltext verfügbar, klicken Sie auf SERVICE@UB REGENSBURG. Dahinter verbirgt sich SFX ([Kapitel 3](#)).

Unter ALLE ... VERSIONEN werden weitere Versionen der Publikation, zum Beispiel die Verlagsversion, Preprints, also das Manuskript vor der Veröffentlichung; eine kostenfreie Version usw. angezeigt. Oft ist hier eine Version dabei, die Sie kostenfrei herunterladen können. Beachten Sie aber, dass Preprints noch nicht begutachtet wurden und deshalb nicht immer uneingeschränkt zitiert werden können.

Mit Klick auf den STERN können Sie interessante Veröffentlichungen in Ihrer Bibliothek sammeln. Ihre Bibliothek finden Sie oben rechts. Dazu benötigen Sie jedoch ein Google Konto.

Mit Klick auf die ANFÜHRUNGSZEICHEN bekommen Sie Zitiervorschläge. Sie können die Angaben auch in ein Literaturverwaltungsprogramm exportieren. Klicken Sie dazu auf EndNote, um die Angaben in Ihr Zotero- oder Ihr Citavi-Projekt zu importieren. Näheres dazu erfahren Sie im Modul 6.

Bei ZITIERT VON steht, in wie vielen Publikationen diese Publikation zitiert wurde. Klicken Sie auf den Link, werden diese Publikationen angezeigt. So finden Sie Publikationen, die noch aktueller sind als die ursprüngliche Publikation.

Wenn Sie im Uninetz sind, wird auch für die Datenbank WEB OF SCIENCE ([Kapitel 5.5.5](#)) angezeigt, wie viele Publikationen diese Publikation zitiert haben. Da die Datengrundlage eine andere ist, unterscheiden sich die Angaben von Web of Science und Google Scholar. Klicken Sie auf den Link, sehen Sie diese Publikationen in Web of Science.

Unter ÄHNLICHE ARTIKEL finden Sie weitere Artikel, die zu Ihrem Thema passen. Nach welchen Kriterien Google Scholar diese Artikel vorschlägt, ist nicht bekannt.

Unter VERWANDTE SUCHANFRAGEN werden neue Suchanfragen vorgeschlagen, mit denen Sie neue Treffer erhalten.

Auch eine Erweiterte Suche steht zur Verfügung. Die Suchmöglichkeiten, die Sie aus Google kennen ([Kapitel 6.1](#)), können Sie auch in Google Scholar anwenden: <https://support.google.com/websearch/answer/2466433>

Wenn Sie einen bereits bekannten Artikel suchen, zum Beispiel von einer Literaturliste, suchen Sie am besten nach dem DOI des Artikels. Ist dieser nicht bekannt, können Sie Titel und Autor in den Suchschlitz oder in die erweiterte Suche eingeben. Wählen Sie aus, dass die Wörter im Titel des Artikels enthalten sein müssen, um keine irrelevanten Treffer zu erhalten.

Wie Sie am besten in Google Scholar suchen und die Publikationen erhalten können, erfahren Sie im Tutorial [Wie finde ich Zeitschriftenartikel? \(Google Scholar\)](#).

6.3.2 BASE

„BASE (Bielefeld Academic Search Engine) ist eine der weltweit größten Suchmaschinen für wissenschaftliche Web-Dokumente. Der Index umfasst über 240 Millionen Dokumente von über 8.000 Datenlieferanten. Bei etwa 60% der in BASE indexierten Dokumente sind die Volltexte frei zugänglich (Open Access). Betrieben wird die Suchmaschine BASE von der Universitätsbibliothek Bielefeld.⁴⁹

BASE <https://www.base-search.net> zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass die indexierten Quellen intellektuell ausgewählt und offengelegt werden ([Quellen](#)). Außerdem verzeichnet BASE Internetdokumente aus dem Deep Web.

In der ERWEITERTEN SUCHE stehen sehr viele Suchfelder und Filtermöglichkeiten zur Verfügung. Sie können z.B. nach Creative-Commons-Lizenzen filtern, wenn Sie die gefundenen Publikationen nachnutzen möchten.

Die eingegebenen Suchbegriffe werden entweder in exakt dieser Schreibweise gesucht (EXAKTE SUCHE) oder es werden ZUSÄTZLICHE WORTFORMEN mit einbezogen. Auch eine MEHRSPRACHIGE SUCHE ist möglich, hier wird die Suche mithilfe von hinterlegten mehrsprachigen Thesauri ausgeweitet.

In der [Hilfe](#) finden Sie eine anschauliche Erklärung, wie Sie Suchbegriffe miteinander kombinieren können.

Es steht auch eine BROWSING-Funktion nach Klassifikation, Dokumentart, Lizenzen oder Zugang zur Verfügung.

☞ Nähere Informationen zur Benutzung von BASE finden Sie in den [Hilfeseiten](#).

⁴⁹ Universitätsbibliothek Bielefeld.

7 Welche Rechercheinstrumente benutze ich wann?

Sie können sich in Ihrem Studium und auch in Ihrem Berufsalltag viel Zeit und Energie sparen, wenn Sie bei der Suche nach Informationen strukturiert vorgehen.

Was zunächst banal klingt, ist die Basis einer ergebnisorientierten Informationssuche: Zu erkennen, dass man zu einem gewissen Thema Informationen benötigt und konkrete Fragestellungen dazu zu formulieren, sind die ersten Schritte einer Recherche. Das kann mündlich durch Fragen an Kommilitoninnen oder Kommilitonen, Dozierende oder Bibliotheksmitarbeitende geschehen, oder in der Ausformulierung guter Suchbegriffe bei einer Katalog- oder Datenbankrecherche.

Bei der Suche nach den richtigen Begriffen helfen Schlagwörter im Regensburger Katalog plus und Thesauri ([Kapitel 5.4](#)). Hier werden Synonyme, Ober- und Unterbegriffe aufgezeigt.

Neben der Wahl der richtigen Suchbegriffe ist die Entscheidung für die richtigen Rechercheinstrumente wichtig.

Bei einer **Google-Suche** ([Kapitel 6](#)) kommt man schnell an Informationen. Im Nachhinein braucht es aber viel Zeit, um aus Tausenden von Treffern relevante Inhalte herauszufiltern. Es besteht schnell die Gefahr, sich bei dem Überangebot an Ergebnissen zu verzetteln. Vor allem muss jede Publikation auf Qualität und damit Zitierbarkeit geprüft werden (weiteres zu Qualitätskriterien und zum Zitieren in Modul 6).

Für einen ersten Überblick über ein Thema und für die Suche nach aktuellen Informationen und Fakten eignet sich die Suchmaschinenrecherche.

Die Inhalte von Bibliothekskatalogen und Datenbanken lassen sich meist nicht über allgemeine Suchmaschinen finden ([Kapitel 6.2](#)).

Definitionen zitieren Sie am besten aus einem **Nachschlagewerk** wie dem [Brockhaus](#) (als Online-Datenbank von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenziert).

Die Recherche im **Regensburger Katalog plus** liefert qualitätsgeprüfte, wissenschaftliche Literatur. Allerdings zeigen die Ergebnisse nicht die gesamte Bandbreite der Literatur zu einem Thema, sondern nur eine kleine Auswahl:

Im Reiter **Regensburger Katalog** finden Sie Bücher und Zeitschriften, die in Regensburg verfügbar sind, aber keine Artikel aus Büchern und Zeitschriften oder Medien aus Bibliotheken außerhalb Regensburgs.

Wenn Sie Bücher benötigen, kommen Sie durch eine Recherche im Reiter REGENSBURGER KATALOG am schnellsten zum Ergebnis.

Sollte ein Buch in Regensburg nicht verfügbar sein, können Sie im Reiter **Verbundkatalog** Ihre Suche auf Bayern, Berlin und Brandenburg ausweiten (Modul 2) oder über den **KVK** deutschlandweit oder international recherchieren ([Kapitel 2](#)). Per Fernleihe wird Ihnen das Buch zur Verfügung gestellt (Modul 2).

Im Reiter **Artikel & mehr** werden verschiedene Datenbanken gleichzeitig durchsucht. Sie finden also auch Bücher aus Bibliotheken weltweit, Artikel aus Zeitschriften und Büchern. Allerdings werden nicht alle Datenbanken durchsucht, die für Ihr Thema relevant sein können. Die Datenbanken können auch nicht so detailliert abgefragt werden, wie es bei einer direkten Recherche in dieser Datenbank möglich wäre.

Als Einstieg in die Recherche ist die Suche im Reiter ARTIKEL & MEHR jedoch gut geeignet.

Datenbanken ([Kapitel 5](#)) bieten einen sehr breiten Überblick über qualitätsgeprüfte wissenschaftliche Literatur und streben dabei oft für ein gewisses Themengebiet Vollständigkeit an, unabhängig vom Standort der jeweiligen Dokumente. Es werden neben Büchern auch Artikel verzeichnet, je nach Fach werden auch zusätzliche Daten wie Unternehmensberichte, Gesetzestexte, Statistiken, Forschungsberichte etc. ausgewertet.

Die Literaturbeschaffung erfolgt teilweise sehr unkompliziert über einen Link zum Volltext, teilweise muss eine Anschlussrecherche (z.B. über SFX, [Kapitel 3](#)) und evtl. eine Fernleihe angeschlossen werden.

Die Datenbanken sind im Aufbau und den Rechercheoptionen verschieden, denn je nach Fach und Funktion der Datenbank benötigt man unterschiedliche Such- und Filtermöglichkeiten. Die Rechtersprache und die zur Verfügung stehenden Felder und Operatoren (AND, OR, *, ?) variieren. Auch die zusätzlichen Funktionen wie hinterlegte Thesauri ([Kapitel 5.4](#)), Exportmöglichkeiten oder Personalisierung weichen voneinander ab. Zwar muss man sich in die Verwendung erst einarbeiten, dafür bekommt man bessere und spezifischere Suchmöglichkeiten geboten.

Wissenschaftliche Suchmaschinen durchsuchen vorrangig wissenschaftlich relevante Quellen und liefern deshalb qualitativ bessere Ergebnisse als herkömmliche Suchmaschinen. Oft hat man Zugriff zum Volltext.

Google Scholar können Sie mit der Universitätsbibliothek Regensburg verknüpfen. Wenn Sie einen bestimmten Zeitschriftenartikel benötigen, z.B. aus einer Literaturliste oder aus den Quellenangaben einer Publikation, recherchieren Sie in Google Scholar, ob dieser kostenfrei im Internet oder über eine Lizenz der Universitätsbibliothek Regensburg zum Download zur Verfügung steht.

Für einen breiten Überblick empfiehlt es sich, verschiedene Rechercheinstrumente zu nutzen und in möglichst vielen verschiedenen Quellen nach Informationen zu suchen. So können Sie Inhalte vergleichen und die Qualität der einzelnen Quellen sowie den momentanen Forschungsstand am besten einschätzen.

Haben Sie die Recherche abgeschlossen, überprüfen Sie, ob Ihre ursprüngliche Frage zufriedenstellend und mit verlässlichen Quellen beantwortet wurde und ob Sie alle benötigten Informationen gefunden haben. Gegebenenfalls müssen Sie die Frage in einer anderen Informationsquelle erneut stellen und das Ergebnis überprüfen.

8 Noch Fragen?

Wenn Sie noch Fragen zu einzelnen Themen im Skript haben, können Sie sich gerne an das Infoteam der Bibliothek wenden!

Vor Ort: Infotheke in der Zentralbibliothek (Mo - Fr 10:00 bis 16:00 Uhr)

Telefon: 0941 943-3990 (Mo - Fr 10:00 bis 16:00 Uhr)

Chat: Über Zoom → Zoom Client öffnen, Team-Chat wählen, neuen Chat mit Auskunft.UB@bibliothek.uni-regensburg.de starten
(Mo - Fr 10:00 bis 16:00 Uhr)

E-Mail: info.ub@ur.de

Unter go.ur.de/bibliothek-erstsemester finden Sie Informationen, Termine und Anmeldung zur Online-Schulung „Effizient recherchieren für Haus- und Abschlussarbeit“. Hier werden auch Themen dieses Skripts behandelt.

Außerdem finden Sie auf dieser Seite einen Link zu unseren Tutorials.

9 Literaturverzeichnis

Bayerische Staatsbibliothek.. *historicum.net - historicumSEARCH*. Verfügbar unter:

<https://www.historicum.net/recherche/historicumsearch>

Bayerische Staatsbibliothek.. *historicum.net - Rechercheportal*. Verfügbar unter:

<https://www.historicum.net/metaopac/start.do?View=eg&Query>

Bayerische Staatsbibliothek.. *historicum.net - Über uns*. Verfügbar unter: <https://www.historicum.net/informationen/ueber-uns>

Clarivate.. *Web of Science*. Verfügbar unter: <https://www.webof-science.com/wos/woscc/basic-search>

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.. *Fachportal Pädagogik*. Verfügbar unter: <https://www.fachportal-paedagogik.de/>

EBSCO Industries.. *MLA international bibliography*. Verfügbar unter:

<https://web.s.ebscohost.com/ehost/search/advanced?vid=0&sid=d02c00fe-39b3-4ad8-a41c-aac5fcd489f8%40redis>

Juris GmbH.. *juris - Das Rechtsportal*. Verfügbar unter: <https://www.juris.de/r3/search>

Karlsruher Institut für Technologie.. *Karlsruher Virtueller Katalog KVK*. Verfügbar unter:

<http://kvk.bibliothek.kit.edu/>

Statista (Hrsg.).. *Marktanteile der meistgenutzten Suchmaschinen auf dem Desktop nach*

Page Views weltweit von Januar 2016 bis April 2023. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/225953/umfrage/die-weltweit-meistgenutzten-suchmaschinen/>

Universitätsbibliothek Bielefeld.. *Suchmaschine BASE - Was ist BASE?* Verfügbar unter:

<https://www.base-search.net/about/de/index.php>

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.. *EconBiz*. Verfügbar unter:

<https://www.econbiz.de/>